

RESSORT FINANZEN

Haushaltsplan 2007 für umgestellte Bereiche Neues Kommunales Finanzmanagement

- Entwurf -

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Haushaltssatzung	
A. Kameraler Haushalt	2
B. NKF-Haushalt (umgestellte Bereiche)	3-4
II. Vorbemerkungen	
A. Einleitung	5
B. Inhalt und Struktur des NKF-Haushalts	6
C. Produktorientierte Darstellung	7
D. Der Wuppertaler Weg ins NKF	8-9
III. Erläuterungen und Besonderheiten während der Pilotierungsphase	
A. Noch fehlende Anlagen, Bestandteile und Informationen	10-11
B. Überleitung der kameralen Ansätze in das NKF-System	11
C. Verpflichtungsermächtigungen	11
D. Verhältnis von Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt zu Ergebnisplan / Finanzplan	11-12
E. Abschreibungen	12
F. Rückstellungen	13
G. Steuerungsumlage - Managementumlage	13
H. Interne Leistungsverrechnungen	13
IV. Ergebnis	14-15
V. Übersicht über Maßnahmen, die in mehreren Produktgruppen abgebildet werden	16
VI. Bewirtschaftungsrichtlinien für den NKF-Haushalt 2007	17-20
VII. Produktgliederung	21-30
VIII. Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan	31-36
IX. Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	37 ff.

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

I. Haushaltssatzung

A. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Wuppertal für das Haushaltsjahr 2007 - Kämaler Haushalt -

§ 1 Haushaltsvolumen

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden im kämaleren Haushalt	die bisher festgesetzten Beträge	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf
	Euro	Euro	Euro
im Verwaltungshaushalt			
in der Einnahme auf	941.038.300	68.722.420	872.315.880
in der Ausgabe auf	1.609.697.790	68.722.420	1.540.975.370
im Vermögenshaushalt			
in der Einnahme auf	100.143.120	2.553.250	97.589.870
in der Ausgabe auf festgesetzt.	100.143.120	2.553.250	97.589.870

§ 2 Kredite

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite wird nicht geändert.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 4 Kassenkredite

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 6 Stellenplan

Die bisherigen Festsetzungen werden nicht geändert.

B: Haushaltssatzung für den NKF-Haushalt für das Haushaltsjahr 2007 - für die umgestellten Aufgabenbereiche -

§ 1 Haushaltsvolumen

Der doppische Teil des Haushaltsplans, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem

Euro

Gesamtbetrag der Erträge auf	89.856.775,00
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	109.380.152,44

im **Finanzplan** mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	87.438.030,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	82.667.500,00
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.583.050,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.513.550,00

festgesetzt.

§ 2 Kredite

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Eine Festsetzung für den auf NKF umgestellten Bereich ist nicht erforderlich.

§ 5 Steuersätze

Eine Festsetzung für den auf NKF umgestellten Bereich ist nicht erforderlich.

§ 6 Stellenplan

Eine Festsetzung für den auf NKF umgestellten Bereich ist nicht erforderlich.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Die Wertgrenzen gemäß §§ 4 und 14 GemHVO werden wie folgt festgesetzt:

Einzelbeschaffungen	Gesamtkosten	ab 100.000 Euro
Einzelbaumaßnahmen	Gesamtkosten	ab 250.000 Euro

§ 8 Richtlinien für die Bewirtschaftung des doppelten Haushalts

Für die Bewirtschaftung des doppelten Haushalts gelten die unter VI. formulierten Richtlinien.

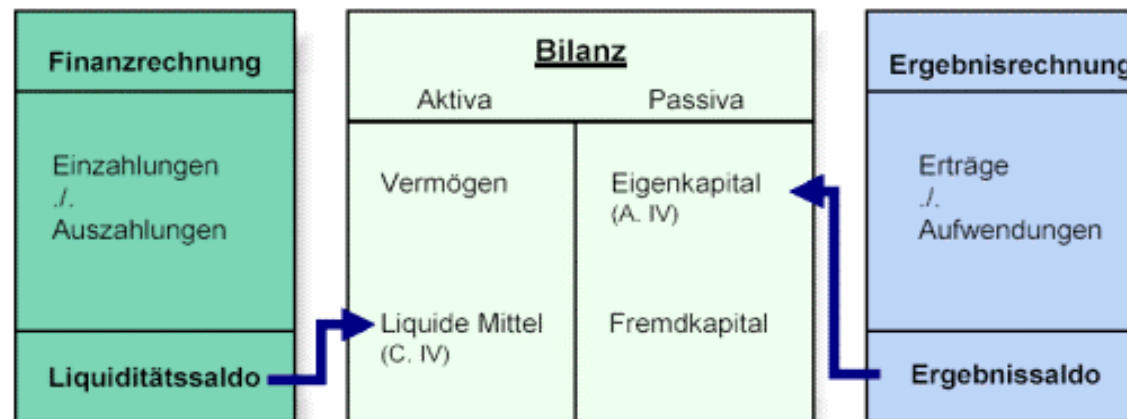
II. Vorbemerkungen zum NKF-Haushalt 2007

A. Einleitung

Mit dem Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFEG NRW) vom 16.11.2004 werden alle Gemeinden in NRW verpflichtet, spätestens zum 01.01.2009 die bisherige kamerale Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung durch das doppische Rechnungswesen zu ersetzen und zu diesem Stichtag eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Ebenfalls unter dem Datum vom 16.11.2004 wurden eine entsprechend geänderte Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung erlassen.

Neben der Bilanz als Darstellung des gemeindlichen Vermögens und der Schulden wird künftig über die Ergebnisrechnung der wirtschaftliche „Erfolg“ der Aufgabenerfüllung abgebildet, ergänzt um eine Liquiditätsbetrachtung über die Finanzrechnung.

Das so genannte „**Drei-Komponenten-Modell**“ verdeutlicht das Zusammenspiel zwischen Finanzrechnung, Bilanz und Ergebnisrechnung bzw. den analogen Planungskomponenten:



Drei-Komponenten-Modell

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

B. Inhalt und Struktur des NKF-Haushalts

Der künftige Haushaltsplan unterscheidet zwischen Ergebnisplan und Finanzplan (bisher Verwaltungs- und Vermögenshaushalt).

Ergebnisplan

Führendes Element sowohl bei der Haushaltsplanung als auch bei der Bewirtschaftung ist künftig der Ergebnisplan, der die Erträge und Aufwendungen im betriebswirtschaftlichen Sinne beinhaltet. Ausgewiesen werden alle Aufwendungen und Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit, Finanzerträge und – aufwendungen, außerordentliche Erträge und Aufwendungen. Anders als im kameralen Haushalt werden Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch vollständig und periodengerecht dargestellt. Vollständig bedeutet, dass auch die nicht zahlungswirksamen bilanziellen Abschreibungen und erst später zahlungswirksame Belastungen wie z.B. Rückstellungen berücksichtigt werden. Periodengerecht bedeutet, dass der Zeitpunkt der Entstehung des Aufwands oder Ertrages ausschlaggebend für die Zuordnung zum Haushaltsjahr ist und nicht mehr wie im kameralen Haushalt der Zeitpunkt der Zahlung.

Bei dem Ergebnisplan gibt es unterschiedliche Aggregationsebenen. Im **Gesamtergebnisplan** wird die Summe der gesamten Erträge und Aufwendungen aller Teilergebnispläne ausgewiesen, während die **Teilergebnispläne** in Wuppertal auf der Ebene der Produktgruppen gebildet werden.

Finanzplan

Der Finanzplan beinhaltet die gesamten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Er ist eine notwendige Ergänzung des Ergebnisplans und stellt die Haushaltsermächtigung für den Bereich der investiven Auszahlungen und der Tilgungsleistungen dar. Die Finanzplanung ermöglicht u.a. die Steuerung der Liquidität der Verwaltung und zeigt die Höhe des Kreditbedarfs auf. Analog zum Ergebnisplan gibt es auch beim Finanzplan einen Gesamtfinanzplan auf der Basis von Teilfinanzplänen.

Bei den **Teilfinanzplänen** wird zwischen den Teilfinanzplänen A und B unterschieden.

Der **Teilfinanzplan A** enthält die Ein- und Auszahlungen für Investitionen nach Arten, einschließlich der damit verbundenen Verpflichtungsermächtigungen. Gemäß § 4, Abs. 4, GemHVO sollen ab einer vom Rat der Stadt festzulegenden Wertgrenze Einzelmaßnahmen im **Teilfinanzplan B** mit den zugeordneten Ein- und Auszahlungen sowie den Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden. Im Wuppertaler Haushaltsplan werden **alle Baumaßnahmen** und **alle (größeren) Einzelbeschaffungen** unabhängig von der Wertgrenze ausgewiesen. Weil im Rahmen der Pilotierungsphase nur der Haushaltsansatz 2007 abgebildet wird, macht die ebenfalls geforderte Darstellung der bereits bereitgestellten Mittel und der Gesamtauszahlungen hier keinen Sinn. Diese Informationen sind in der zentralen Übersicht V. enthalten. Diese zentrale Darstellung ist im übrigen auch erforderlich, weil nur hier Maßnahmen dargestellt werden können, die in mehreren Produktgruppen abgebildet sind.

Wegen der Bedeutung für die Veranschlagung von Investitionen (§ 14, Abs. 1 und 3, GemHVO) werden in der Haushaltssatzung folgende Wertgrenzen festgelegt:

Einzelbeschaffungen	ab 100.000 Euro Gesamtkosten
Einzelne Baumaßnahmen	ab 250.000 Euro Gesamtkosten

C. Produktorientierte Darstellung

Die neue GemHVO schreibt vor, dass Teilergebnis- und Teilfinanzpläne produktorientiert sind und mindestens nach Produktbereichen oder nach Verantwortungsbereichen aufgestellt werden. Der vom Innenministerium bekannt gegebene Produktrahmen muss dabei beachtet werden. Die Teilpläne werden ergänzt durch eine Zielbeschreibung und Kennzahlendarstellung zur Zielerreichung.

Das NKF schreibt bei der Darstellung nach Produktkriterien eine Haushaltsabbildung mindestens auf Ebene von 17 vorgegebenen Produktbereichen vor und lässt eine weitergehende Gliederung in Produktgruppen und Produkte zu.

Folgende Produktbereiche sind durch das NKF festgelegt:

- Innere Verwaltung
- Sicherheit und Ordnung
- Schulträgeraufgaben
- Kultur und Wissenschaft
- Soziale Hilfen
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Gesundheitsdienste
- Sportförderung
- Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- Bauen und Wohnen
- Ver- und Entsorgung
- Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
- Natur- und Landschaftspflege
- Umweltschutz
- Wirtschaft und Tourismus
- Allgemeine Finanzwirtschaft
- Stiftungen

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

D. Der Wuppertaler Weg ins NKF

Das NKF-Einführungsprojekt in Wuppertal startete nach ausführlichen Vor-Projektphasen zum 01.09.2005. Mit dem Grundsatz- und Strukturbeschluss des Rates vom 19.06.2006 (Beschlussvorlage VO/0473/06) wurden die Produktgruppen für den Wuppertaler NKF-Haushalt festgelegt.

Für das Haushaltsjahr 2007 wird für folgende Pilotbereiche das kamerale Rechnungswesen durch ein doppisches Rechnungswesen unter NKF abgelöst:

Ressort / Stadtbetrieb

102	Ressort Vermessung, Kataster und Geodaten
104	Ressort Straßen und Verkehr
204	Ressort Zuwanderung und Integration
209	Stadtbetrieb Sport & Bäder (nur Bäder)
303	Stadtbetrieb Chemisches Untersuchungsinstitut
403	Ressort Finanzen (ohne Steueramt)

Der Doppelhaushalt 2008/2009 wird der erste flächendeckende doppische Produkthaushalt. Die stufenweise Umstellung wird vom NKF-Einführungsgesetz ausdrücklich zugelassen.

Als Grundlage für die doppische Bewirtschaftung sind für die pilotierten Bereiche Teilergebnis- und Teilfinanzpläne aufzustellen. Die daraus aggregierten Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzpläne bilden daher nicht den gesamten städtischen Haushalt, sondern nur den pilotierten Teil ab.

Der Rat der Stadt hat mit o.a. Beschluss festgelegt, dass der NKF-Haushalt in den Gremien auf Produktgruppenebene und bei Bedarf auf Produktebene beraten wird. Er hat gleichzeitig die Produktgruppen und die Produkte im Grundsatz beschlossen. Dabei ist jede Produktgruppe eindeutig und zu 100% einer Leistungseinheit zugeordnet. Die Teilergebnispläne der Produktgruppen enthalten ergänzend Informationen zu den Aufwendungen und Erträgen aus den internen Leistungsbeziehungen.

Zu den Teilplänen werden zusätzlich Produktgruppenbeschreibung abgebildet, welche die kumulierten fachlichen Informationen und Zielwerte der jeweils darunter liegenden Produkte enthalten. Dies ermöglicht erstmalig eine direkte Verbindung bei der Mittelfestsetzung durch den Rat von Finanz- und Leistungszielen.

Auf eine inhaltliche Beschreibung der Produktbereiche wird verzichtet, da über die Produktgruppenbeschreibungen die entsprechenden Informationen detaillierter abgebildet werden können.

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

Die Produktgruppenbeschreibungen (Angaben zum sachlichen Inhalt der Produktgruppe) enthalten folgende Informationen:

- Hierarchische Zuordnung zum Produktbereich
- Bezeichnung der Produktgruppe
- Verantwortliche Organisationseinheit
- Produktgruppenverantwortlicher
(Für jedes Produkt ist eine Produktverantwortliche / ein Produktverantwortlicher zu benennen)
- Kurzbeschreibung der Produktgruppe
(Zusammenfassung der fachlichen Aufgabenbeschreibung der zugeordneten Produkte)

- Zielgruppe der Produktgruppe
(Personen / -gruppen, die mit dem Angebot angesprochen werden sollen)

- Auflistung der zugeordneten Produkte incl. der Abbildung aller Produktziele und Kennzahlen:
 - Produktziele
(Angaben über die Ziele und Zielvereinbarungen, die mit der Produkterstellung verfolgt werden sollen)
 - Kennzahlen
(Kennzahlen zur Messung der Zielerreichungsgrade, Erfolgskennzahlen)

- Addition der Angaben zur Stellenanalyse aller zugeordneter Produkte (Unterscheidung nach Beschäftigungsverhältnissen und Darstellung nach Vollkräften)

Die weitergehenden Produktbeschreibungen werden für alle Produkte ausgearbeitet, sind aber nicht Bestandteil des Haushaltsplanes. Sie dienen neben der internen Steuerung in der Verwaltung wie o.a. auch dazu, bei Bedarf Beratungen in Rat und Gremien zu unterstützen.

Neben den angesprochenen Kennzahlen zur Zielerreichung auf Produktebene werden künftig zusätzlich sog. einheitliche Wirtschaftlichkeitskennzahlen (Kostendeckungsgrade) ausgewiesen. Auf die Erarbeitung und Darstellung dieser Wirtschaftlichkeitskennzahlen wird in der Pilotierungsphase noch verzichtet, da aussagekräftige Planungen und Ergebnisse erst bei flächendeckender Einführung des NKF zum Haushaltsplan 2008/2009 erwartet werden können.

Für alle nicht pilotierten Bereiche gilt weiterhin die kamerale Haushaltsplanung und -bewirtschaftung.

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

III. Erläuterungen und Besonderheiten während der Pilotierungsphase

Gemäß den Regelungen des § 6 NKF- Einführungsgesetzes NKFEF besteht die Möglichkeit einer kombinierten Aufstellung eines kamerale Haushaltsplanes und eines doppischen Haushaltsplanes für entsprechend umgestellte Aufgabenbereiche (Piloten). Der kamerale Haushaltsplan bleibt hierbei bis zu einer vollständigen Umstellung führend.

Mit dem beschlossenen kamerale Doppelhaushalt 2006/2007 sind die Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2007 bereits festgelegt. Eine erneute Planung für die pilotierten Bereiche scheidet damit aus. Die kamerale Haushaltsansätze wurden – unter Berücksichtigung der Regelungen des NKF – in die neue Haushalts-systematik überführt. Bedingt durch die unterschiedlichen Rechnungsstile der beiden Systeme entstehen - trotz identischer Planungsgrundlagen – Abweichungen (vgl. III).

A. In der Pilotierungsphase noch fehlende Anlagen, Bestandteile und Informationen

Gem. § 1 GemHVO sind dem doppischen Haushaltsplan umfangreiche Anlagen beizufügen. Diese entsprechen teilweise den bisher bekannten Anlagen zur kamerale Haushaltsplanung.

Da der vorgelegte doppische Haushaltsplan nur Teile des Gesamthaushalts umfasst (Pilot-Charakter) werden einige erforderliche Bestandteile und Anlagen nicht erarbeitet. Hier wird grundsätzlich auf die Dokumente zum kamerale Haushaltsplan verwiesen.

Nicht zusätzlich entwickelt werden solche Anlagen, für die entsprechende Angaben zu Beginn des Umstellungsprozesses noch nicht vorliegen.

Bilanz des Vorjahres	Noch nicht vorhanden
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres	
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	Entfällt, weil der pilotierte NKF-Haushalt keine Verpflichtungsermächtigungen enthält.
Haushaltssicherungskonzept	Aussagen nur für den pilotierten Bereich sind nicht sinnvoll; es wird auf die entsprechenden Anlagen zum kamerale Doppelhaushalt 2006/2007 verwiesen.
Vorbericht	
Stellenplan	
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	
Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden	
Übersicht über die Wirtschaftslage, und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen mit den neuesten Jahresabschlüssen der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist	
Übersicht mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben	

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

Der Haushalt umfasst lediglich die Ansätze für das Haushaltsjahr 2007. Angaben für die Vorjahre fehlen, weil die Umstellung der kameralen Werte der Vergangenheit auf die Struktur des NKF-Haushalts zu arbeitsaufwendig gewesen wäre. Auch wurde auf die Darstellung der Folgejahre aus der mittelfristigen Finanzplanung verzichtet, weil bereits im Frühjahr 2007 mit den Arbeiten zur Erstellung des flächendeckenden NKF-Haushalts 2008/2009 begonnen werden soll.

B. Überleitung der kameralen Ansätze in das NKF-System

Die im vorgelegten NKF-Haushalt veranschlagten Beträge entsprechen bis auf wenige - ausschließlich durch die unterschiedlichen Rechnungssysteme bedingte - Ausnahmen den mit dem kameralen Doppelhaushalt 2006/2007 für das Haushaltsjahr 2007 beschlossenen Haushaltsansätzen.

Weil die auf NKF umgestellten Bereiche ab 1.1.2007 ausschließlich „doppisch“ bewirtschaftet werden sollen, werden mit dem ebenfalls beigefügten kameralen Nachtragshaushaltsplan für 2007 die pilotierten Bereiche aus dem kameralen Haushalt herausgenommen. Aus der Auflösung der bisherigen Unterabschnitte würden sich im Saldo erhebliche Verbesserungen in Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt ergeben. Um dieses nur rechnerische Zwischenergebnis zu vermeiden, werden die umgestellten Aufgabenbereiche mit ihrer jeweiligen Unterdeckung oder Überdeckung im kameralen Haushalt weitergeführt (Finanzpositionen im Verwaltungshaushalt = -175.9999 bzw. -715.9999, Finanzpositionen im Vermögenshaushalt = -985.9999). Auf die ausführlicheren Hinweise im Vorbericht zum kameralen Nachtragshaushaltsplan 2006 wird verwiesen.

C. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahmen „Gewerbeerschließung Vohwinkel“ sowie „Spuraufteilung Rolingswerth und Einmündung Höhne“ sind noch im kameralen Haushalt belassen worden. Bei Bedarf müssen sie im NKF-Haushalt außerplanmäßig bereit gestellt werden.

D. Verhältnis von Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt zu Ergebnisplan/Finanzplan

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Ansätze des kameralen Verwaltungshaushalts vollständig in den Ergebnisplan und die Ansätze des kameralen Vermögenshaushalts vollständig in den Finanzplan übergeleitet werden.

Wegen der abweichenden Veranschlagungsgrundsätze sind aber folgende Verschiebungen festzustellen:

Einnahmen		Ausgaben	
von Verwaltungshaushalt nach Finanzplan	von Vermögenshaushalt nach Ergebnisplan	von Verwaltungshaushalt nach Finanzplan	von Vermögenshaushalt nach Ergebnisplan
500 Euro	970.700 Euro	43.300 Euro	4.573.250 Euro

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

Diese Verschiebungen haben unterschiedliche Gründe:

Von Verwaltungshaushalt nach Finanzplan

Nach dem neuen Haushaltsrecht müssen Beschaffung und Verkauf geringwertiger Wirtschaftsgüter - über 60 Euro - (GWG) als Investition im Teilfinanzplan veranschlagt werden.

Von Vermögenshaushalt nach Ergebnisplan

Eine Reihe von Ansätzen sind ganz oder teilweise als Erhaltungsaufwand anzusehen und deshalb im Ergebnisplan zu veranschlagen.

Die Gewährung von Zuschüssen für Sportvereine und Freibäder ist im Ergebnishaushalt zu veranschlagen, weil das wirtschaftliche Eigentum der geförderten Maßnahmen nicht oder nicht unmittelbar bei der Stadt liegt.

Bei einigen Maßnahmen im Tiefbaubereich müssen die Ansätze ganz oder teilweise als Aufwand veranschlagt werden. In der Anlagenbuchhaltung werden die einzelnen Teileinrichtungen (z.B. Fahrbahn, Radweg) eines Straßenabschnitts (i.d.R. von Knotenpunkt zu Knotenpunkt) als eine Anlage definiert.

Investiven Charakters sind Ausgaben für Baumaßnahmen dann,
wenn die Baumaßnahme 100% einer Teileinrichtung eines Abschnittes umfassen
und in dieser Teileinrichtung ein Komplettausbau erfolgt **oder** die Baumaßnahme zu einer Verlängerung der Nutzungsdauer führt.

Die Ausgaben für investive Baumaßnahmen werden in der Anlagenbuchhaltung verbucht. Sie erhöhen damit zunächst den Bestand und werden über die Nutzungsdauer der Anlage abgeschrieben. Die Abschreibungen sind Aufwand der von der Nutzungsdauer betroffenen Haushaltsjahre.
Ausgaben für Baumaßnahmen, die keinen investiven Charakter haben, werden in voller Höhe als Aufwand des Haushaltsjahres verbucht, in dem sie anfallen.

E. Abschreibungen

Die Abschreibungen für die Gegenstände des Anlagevermögens sind gem. § 1 i.V.m. § 35 GemHVO künftig nach bilanziellen Gesichtspunkten zu planen und vorzunehmen. Für die Pilotierungsphase wurden abweichend hiervon die im kameralen Haushalt angesetzten kalkulatorischen Werte übernommen.
Dies nur für jene pilotierten Bereiche, die bisher als kostenrechnende Einrichtungen schon entsprechende Abschreibungsbeträge in der Haushaltsplanung berücksichtigt hatten.

Ergänzend hierzu werden für die doppische Haushaltsplanung der Piloten Abschreibungsbeträge für die geplanten Neuinvestitionen in 2007 hinzugerechnet, sofern sie schon das Haushaltsjahr 2007 betreffen.

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

F. Rückstellungen

Gem. § 36 GemHVO müssen die Gemeinden künftig Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten in der Zukunft bilden (z.B. für Pensionsverpflichtungen). Dies bedeutet, dass mögliche künftige Zahlungsverpflichtungen bereits heute bei der Aufwandsbetrachtung berücksichtigt werden müssen und Aufwand- und Zahlungstermin somit auseinander fallen. Dieses Verfahren gewährleistet eine periodengerechte Zuordnung der Aufwendungen.

Für die Phase der Pilotierung können nur solche Rückstellungen berücksichtigt werden, die eindeutig den Pilotbetrieben zugeordnet werden können. Damit werden Rückstellungsbeträge nur im Bereich der Rückstellung für Pensionen und für Verpflichtungen dem eigenen Personal gegenüber geplant.

G. Steuerungsumlage – Managementumlage

Die im kamerale Haushaltsplan enthaltene Steuerungsumlage bezieht sich in der Einnahme und Ausgabe auf pilotierte und auf nicht pilotierte Bereiche. Daher wird sowohl die kamerale Steuerungsumlage im NKF abgebildet als auch die erste echte Managementumlage aus dem pilotierten Ressort 403 Finanzen durchgeführt. Die Managementumlage wird allerdings für das Haushaltsjahr 2007 ausgeblendet, um die echten bereits beschlossenen Haushaltsansätze der Steuerungsumlage 1:1 widerspiegeln zu können.

H. Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen werden innerhalb des kamerale Haushaltsplans unter den Gruppierungsziffern 169 (Einnahme aus ILV) und 679 (Ausgabe für ILV) abgebildet. Ähnlich wie bei der Steuerungsumlage überschreiten die Leistungsflüsse zwischen Nichtpiloten und Piloten die Grenze zwischen kameralem und NKF- Haushalt. Daher werden alle Ansätze zur internen Leistungsverrechnungen gem. der kamerale Haushaltsplanung 1:1 übernommen.

Die Abrechnung zwischen den beiden Rechnungssystemen wird durch eine Übergangslösung (zusätzlicher Unterabschnitt und zusätzliche Produktgruppe) sichergestellt.

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

IV. Ergebnis:

Für die umgestellten Bereiche wurde der bisherige kamerale Haushalt mit dem neuen doppischen Haushalt verglichen. Dabei ergibt sich folgendes Bild:

Kameral	pilotierte Unterabschnitte		
	Einnahme	Ausgabe	
Verwaltungshaushalt	21.429.680,00	142.441.060,00	
LV (169, 679)	-5.196.840,00	-9.954.000,00	Da auch die Einnahme um den entsprechenden Betrag reduziert wird, bleiben die ILV außen vor.
kalk. Abschreibungen (680)		-22.480.400,00	Da auch die Einnahme um den entsprechenden Betrag reduziert wird, bleiben die kalk. Kosten außen vor.
kalk. Zinsen (685)		-31.355.800,00	
Versorgungsbezüge (420)		-2.507.600,00	Entfällt! Wird betriebswirtschaftlich anders dargestellt.
Pensionsrückstellungen im kamerale Sinn (411)		-59.000,00	Diese Ansätze sind vorerst nur im kamerale Haushalt vorgesehen und werden deshalb haushaltsintern (in den UA 0810) umgeschichtet.
Pensionsrückstellungen im kamerale Sinn (421)		-20.060,00	
Verwaltungshaushalt	16.232.840,00	76.064.200,00	Diese Ansätze werden im kamerale Haushaltsplan auf "0" gesetzt.
Vermögenshaushalt	2.553.250,00	11.043.500,00	
Summe VwHH + VmHH	18.786.090,00	87.107.700,00	
Saldo	68.321.610,00		Dies hätte eine Verbesserung in Höhe von ca. 68 Millionen zur Folge.
Zuschuss	70.234.990,00	1.913.380,00	Um diese Darstellung zu umgehen, wird in gleicher Höhe wie die Entlastung entsteht, ein Zuschuss an den NKF-Haushalt angesetzt. Bei Überschuss-Unterabschnitten (z.B. UA 6110) gelten die o.g. Aussagen spiegelverkehrt, (deshalb: Zuschuss vom NKF-Haushalt an kamerale).

Haushaltsplan 2007			
Stadtverwaltung Wuppertal			
NKF - typische Positionen	89.021.080,00	89.021.080,00	Somit "startet" der NKF-Haushalt ausgeglichen und wird um betriebswirtschaftliche Größen ergänzt.
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.867.745,00		Durch das neue Rechnungswesen bedingte Größen (Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten, Aufwendungen für die Zuführung zu Rückstellungen, bilanzielle Abschreibungen)
Erträge aus der Auflösung von SoPo	551.000,00		
Zuführung zu Rückstellungen		3.778.400,00	
++++680* als bilanzieller Afa-Wert für bestehende Anlagegüter		22.480.400,00	
Bilanzielle Abschreibungen für Neuinvestitionen		453.852,44	
Personalnebenkosten (ILV)		159.970,00	Ehemals als ILV abgebildete Position, die jetzt "echten" Aufwand darstellt.
berechneter NKF-Haushalt	91.439.825,00	115.893.702,44	
NKF-Haushalt aus SAP	91.439.825,00	115.893.702,44	
Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2007		Interne Leistungsverrechnung kann hier vernachlässigt werden, da sie im Gesamtergebnis ausgeglichen ist.
** Ordentliche Erträge	-89.853.775,00		
** Ordentliche Aufwendungen		109.364.052,44	
* Finanzerträge	-3.000,00		
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		16.100,00	
Investitionstätigkeit	Plan 2007		
** Einzahlung. a. Investitionstätigkeit	-1.583.050,00		
** Auszahlung. a. Investitionstätigkeit		6.513.550,00	

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

V. Übersicht über Maßnahmen, die in mehreren Produktgruppen abgebildet sind.

		Bezeichnung	KoArt	Bezeichnung	HJ 2007	bisher bereitgestellt	Gesamtein- und -auszahlungen
Projekt	5.200001	Fußgängerüberweg Robert-Daum-Platz					
Produktgruppe	5.200001.001	5401_Straßenbau (nicht investiv)	522100	Aufw. Infrastruktur	112.000,00		
Produktgruppe	5.200001.002	5402_Lichtzeichenanlage	785300	Sonst. Baumaßnahmen	120.000,00		
Produktgruppe	5.200001.003	5402_Beleuchtung (Festwert)	785300	Sonst. Baumaßnahmen	1.350,00		
Produktgruppe	5.200001.004	5401_Ingenieurbauwerke (nicht investiv)	522100	Aufw. Infrastruktur	166.650,00		
					400.000,00	200.433,00	600.433,00
Projekt	5.200002	Kreuzungsausbau Am Diek					
Produktgruppe	5.200002.001	5401_Straßenbau (nicht investiv)	522100	Aufw. Infrastruktur	202.350,00		
Produktgruppe	5.200002.002	5402_Lichtzeichenanlage	785300	Sonst. Baumaßnahmen	40.500,00		
Produktgruppe	5.200002.003	5402_Beleuchtung (Festwert)	785300	Sonst. Baumaßnahmen	12.150,00		
					255.000,00	413.000,00	668.000,00
Projekt	5.200003	Gewerbeerschließung Kleine Höhe					
Produktgruppe	5.200003.001	5401_Straßenbau	785200	Tiefbaumaßnahmen	1.431.000,00		
Produktgruppe	5.200003.002	5402_Lichtzeichenanlage	785300	Sonst. Baumaßnahmen	32.150,00		
Produktgruppe	5.200003.003	5402_Beleuchtung (Festwert)	785300	Sonst. Baumaßnahmen	36.850,00		
					1.500.000,00	1.500.000,00	9.000.000,00
Projekt	5.200004	Gewerbeerschließung Vohwinkel					
Produktgruppe	5.200004.001	5401_Straßenbau	785200	Tiefbaumaßnahmen	593.600,00		
Produktgruppe	5.200004.002	5402_Lichtzeichenanlage	785300	Sonst. Baumaßnahmen	52.200,00		
Produktgruppe	5.200004.003	5402_Beleuchtung (Festwert)	785300	Sonst. Baumaßnahmen	14.200,00		
					660.000,00		2.880.000,00
Projekt	5.200006	Ingenieurbauwerke					
Produktgruppe	5.200006.001	5401_Sanierung der Stützmauer Islandufer	785200	Tiefbaumaßnahmen	70.000,00	410.000,00	480.000,00
Produktgruppe	5.200006.002	5401_Sanierung der Jakobstreppe	785200	Tiefbaumaßnahmen	150.000,00		1.000.000,00
Produktgruppe	5.200006.003	5401_Sanierung der Werther Brücke	785200	Tiefbaumaßnahmen	340.000,00	60.000,00	400.000,00
Produktgruppe	5.200006.004	5401_Sanierung der Dörner Brücke	785200	Tiefbaumaßnahmen	340.000,00	60.000,00	400.000,00
					900.000,00	530.000,00	2.280.000,00

VI. Bewirtschaftungsrichtlinien für den NKF-Haushalt 2007

1. Vorbemerkungen

Die neue Gemeindehaushaltsverordnung übernimmt den Grundgedanken, durch die Bildung von Budgets eine flexible Bewirtschaftung des Haushalts zu ermöglichen. Sie formuliert in § 21 folgende Regelung:

§ 21

- (1) Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.
- (2) Es kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen.
- (3) Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

Die bisherigen Bewirtschaftungsrichtlinien (Anlage 11 in Band 1 des Haushaltsplans 2006/2007) gelten unverändert für den Bereich des nicht umgestellten Haushaltes weiter.

Für die auf den NKF-Haushalt umgestellten Bereiche müssen sie angepasst werden. Sie sind gemäß § 4 (5) GemHVO in den Teilplänen oder in der Haushaltssatzung auszuweisen.

Wesentlich für die Gestaltung der neuen Bewirtschaftungsregeln ist die Festlegung, dass es die bisherige „haushaltsstellenscharfe“ aktive Verfügbarkeitskontrolle nur noch für investive Auszahlungen (Ausnahme geringwertige Wirtschaftsgüter) gibt. Sie wird für die nicht investiven Auszahlungen durch ein Berichtswesen ersetzt.

Entscheidend für die künftige Haushaltswirtschaft ist die Einhaltung der Teilbudgets für die einzelne Leistungseinheit, als Summe der jeweiligen Teilergebnispläne auf Produktgruppenebene (nachfolgende Regelungen gelten analog für die Teilfinanzpläne). Zuständig für die Einhaltung der Budgetvorgaben ist der jeweilige Budgetverantwortliche.

Freigaben

Bei den investiven Auszahlungen (Ausnahme: geringwertige Wirtschaftsgüter) bleibt es bei dem bisherigen Verfahren, dass Ansätze in der Finanzrechnung nur nach vorheriger Freigabe durch den Stadtkämmerer in Anspruch genommen werden dürfen. Für alle anderen Ansätze für Auszahlungen in der

Finanzrechnung sowie alle Ansätze für Aufwendungen in der Ergebnisrechnungen entfällt das bisherige Freigabeverfahren. Das gilt auch für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG).

Budgetabweichungen bei zweckgebundenen Einnahmen

Die systemtechnische Unterstützung, die sicherstellt, dass Ausgaben, die ganz oder teilweise aus zweckgebundenen Einnahmen finanziert werden, sich im Rahmen der entsprechenden Einnahmen bewegen, entfällt. Die Zweckbindung von Erträgen gemäß § 21 GemHVO wird in den jeweiligen Teilergebnisplänen geregelt. Dazu sind entsprechende Sachkonten mit dem Hinweis auf eine Zweckbindung eingerichtet. In der Regel ermächtigen höhere Erträge zu höheren Aufwendungen, geringere Erträge reduzieren die Aufwandsermächtigung. Ressorts und Stadtbetriebe müssen die Einhaltung dieser Vorgaben bei der Bewirtschaftung sicherstellen. Auf die besondere Verantwortung der Budgetverantwortlichen wird hingewiesen.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Die bisherige Praxis, bei Bedarf innerhalb von Deckungsringen Budget gezielt von Finanzposition zu Finanzposition zu verschieben, entfällt. Deckungsringe zur technischen Umsetzung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden deshalb nicht mehr angelegt. Die Begriffe „gegenseitige Deckungsfähigkeit“ und „Deckungsring“ werden aber weiter genutzt, um Budgetbereiche ein- bzw. abzugrenzen.

2. Definition des Budgets

Budgets werden wie bisher auf Ebene der Geschäftsbereiche gebildet. Sie sind die Summe der **Teilbudgets** auf Ebene der Ressorts und Stadtbetriebe, die sich aus der Aggregation der **Produktgruppenbudgets** (Teilergebnispläne) ergeben. Die (Teil-)Budgets werden als Zuschuss- oder Überschussbudgets (Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen) abgebildet.

Für die Phase der Pilotierung können im NKF-Haushalt nur Teilbudgets gebildet werden, da kein Geschäftsbereich in Gänze pilotiert wurde.

Grundsätzlich gehören zum Budget alle zahlungsrelevanten Erträge und Aufwendungen (§ 21 (3) GemHVO). Somit **entfallen** die nicht-zahlungsrelevanten Positionen:

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten: 4161*; 437110; 437120; 438100
- Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen: 454*; 455*
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen; u. ä.: 457*; 458*
- Erträge aus Bestandsveränderungen: 47*
- Erträge aus aktivierten Eigenleistungen: 91*
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: 92* (gem. NKF Erlösarten 48*)

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

- Zuführungen zu Rückstellungen: 5051*; 5061*; 5071*; 5151*; 5161* und andere
- Verluste aus Anlagenabgang: 549700
- Bilanziellen Abschreibungen: 57*
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: 92* (gem. NKF Kostenarten 58*)

Weiterhin sind **nicht budgetrelevant**:

- Personalaufwendungen (zentral bewirtschaftet): 50*; 51*
- Mittel, über deren Verwendung die Bezirksvertretungen entscheiden: 5435*; 531801-531810, 522101-522110
- Außerordentliche Erträge: 49* (Über Ausnahmen entscheidet der Stadtkämmerer im Einzelfall.)
- Außerordentliche Aufwendungen: 59*

3. Richtlinien zur Bewirtschaftung der Teilbudgets der Ressorts und Stadtbetriebe

I. Gegenseitige Deckungsfähigkeit

1. Innerhalb der unter Nr. 2 definierten Teilbudgets sind folgende Sachkonten gegenseitig deckungsfähig - **Deckungsring**:

- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen 52* und Sonstige ordentliche Aufwendungen 54*, jedoch ohne die zentral bewirtschafteten Positionen Porto (543200) und Versicherungen (544100)
- Sozialtransferaufwendungen 533*
- Zuschüsse an Dritte 5318*
- Übrige Transferaufwendungen 532*; 534*-539* und Sonstige Finanzaufwendungen 55*

Die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgt nur innerhalb der Deckungsringe. Über Budgetverschiebungen zwischen den Deckungsringen entscheidet der Stadtkämmerer auf begründeten Einzelantrag durch die Zustimmung zur Leistung über- oder außerplanmäßiger Ermächtigungen. In dem Antrag müssen Aussagen zum aktuellen Stand des Budgets getroffen werden.

2. Die Personalaufwendungen eines Ressorts/Stadtbetriebes sind gegenseitig deckungsfähig.

Mittelverschiebungen aus der Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit finden nicht statt. Die Einhaltung des in den Deckungsringen festgelegten Budgets liegt in der Verantwortung der Ressort-/Stadtbetriebsleitung. Das hierzu erforderliche Berichtswesen wird noch gestaltet und dann zur Verfügung gestellt.

II. Zweckgebundene Erträge

1. Die Zweckbindung von Erträgen gemäß § 21 (2) GemHVO wird in den jeweiligen Teilergebnisplänen geregelt. In der Regel berechtigen Mehrerträge zu höheren Aufwendungen, wogegen Mindererträge zu geringeren Aufwendungen verpflichten. Ressorts und Stadtbetriebe müssen die Einhaltung dieser Vorgaben bei der Bewirtschaftung sicherstellen.
2. Mehr- oder Mindererträge bei den anderen (nicht zweckgebundenen) Positionen sind über das Finanzcontrolling (Finco) in die Budgetbetrachtung einzubeziehen. Über die Verwendung zusätzlicher Erträge für zusätzliche Aufwendungen entscheidet der Stadtkämmerer auf begründeten Einzelantrag (in dem auch der jeweils aktuelle Stand zum (Teil-)Budget dargestellt werden muss) durch die Zustimmung zur Leistung über- oder außerplanmäßiger Ermächtigungen.

4. Regelungen zu Investitionsausgaben

Die Möglichkeit, Auszahlungen für Investitionen sowie einzelne Verpflichtungsermächtigungen für gegenseitig deckungsfähig zu erklären, wird nicht genutzt.

5. Ermächtigung des Kämmers

Der Kämmerer wird ermächtigt, auf begründeten Einzelantrag über Ausnahmen und Ergänzungen zu diesen Bewirtschaftungsregeln zu entscheiden.

VII. Produktgliederung

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
1.11 Innere Verwaltung	1.11.01	Politische Gremien	
	1.11.02	Bezirksvertretungen	
	1.11.03	Verwaltungsführung	
	1.11.04	Geschäftsbereichs- leitung GB 1.1	
	1.11.05	Geschäftsbereichs- leitung GB 1.2	
	1.11.06	Geschäftsbereichs- leitung GB 2.1	
	1.11.07	Geschäftsbereichs- leitung GB 2.2	
	1.11.08	Geschäftsbereichs- leitung GB 3	
	1.11.09	Geschäftsbereichs- leitung GB 4	
	1.11.10	Gleichstellung von Frau und Mann	
	1.11.11	Beschäftigtenvertretung	
	1.11.12	Rechnungsprüfung	
	1.11.13	Presse- und Öffentlich- keitsarbeit	
	1.11.14	Personalfortbildung und -entwicklung	

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
	1.11.15	Personalmanagement	
	1.11.16	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.11.16.01 Haushaltsmanagement
			1.11.16.02 Controlling
			1.11.16.03 Beteiligungs- management
			1.11.16.04 Vermögens- management
			1.11.16.05 Geschäftsbuchführung
			1.11.16.06 Zahlungsabwicklung
			1.11.16.07 Vollstreckung und Inkasso
			1.11.16.08 Steuern und sonstige Abgaben
	1.11.17	Technik. Informations- verarbeitung	
	1.11.18	Organisationsangele- genheiten und CCC	
	1.11.19	Recht	
	1.11.20	Standesamtsaufsicht / Schiedsmannsang.	
	1.11.21	Zentrale Dienste	
	1.11.22	Stadtbüros	
	1.11.24	Infrastrukturelles Immobilienmanagement	
	1.11.25	Grundstücks- management	

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
	1.11.26	GMW / Gemeinnützige Wohnungsbauges.	
	1.11.27	Fördermittel- management	
	1.11.30	zentrales Personalkosten- Rest-Budget	1.11.30.01.1 ATZ Blockmodell Frei- stellungsphase 1.11.30.01.2 Versorgung 1.11.30.01.3 Beihilfe Versorgung
1.12	1.12.01	Sicherheit und Ordnung Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
	1.12.02	Öffentliche Toilettenanlagen	1.12.02.01 Öffentliche Toilettenanlagen
	1.12.03	Gewerbe- und Veterinärangel. / LMÜ	
	1.12.04	Verkehrs- angelegenheiten	1.12.04.01 Straßen- und Ver- kehrsangelegenheiten
	1.12.05	Verkehrsüberwachung	
	1.12.06	Fahrerlaubnis- und KFZ-Angelegenheiten	
	1.12.07	Einwohner angelegenheiten	
	1.12.08	Personenstandswesen	
	1.12.09	Regelung des Aufent- halts von Ausländern	1.12.09.01 Aufenthaltsrechtliche Angel. ABH

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
	1.12.10	Statistik	
	1.12.11	Wahlen	
	1.12.12	Gefahrenabwehr	
	1.12.13	Gefahrenvorbeugung	
	1.12.14	Rettungsdienst	
	1.12.15	Chemisches Untersuchungsinstitut	1.12.15.01 aml. Tätigkeiten, Untersuchungen, LMÜ 1.12.15.02 nichtamtliche Untersu- chungen
1.21	Schulträgeraufgaben	1.21.01 Bereitstellung schuli- scher Einrichtungen	
	1.21.02	Reg.Arbeitsst. Förd. KiJu a.Zuwanderfam.	1.21.02.01 Integrat. ausl.+ spätausg.K+J RAA
	1.21.03	Zent schulbezogene Schulträgerleistungen	
	1.21.04	Schulaufsicht	
1.25	Kultur	1.25.01 Kulturförderung	
	1.25.02	Volkshochschule	
	1.25.03	Musik- / Kunstschule	
	1.25.04	Bibliothek	
	1.25.05	Archiv	
	1.25.06	Theater und Konzerte	
	1.25.07	Kinder- und Jugendtheater	
	1.25.08	Konzerte / CD- Produktion	
	1.25.09	Von der Heydt-Museum	

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
1.31 Soziale Hilfen	1.25.10 Historisches Zentrum		
	1.25.11 Naturkundemuseum - Fuhlrottmuseum		
	1.31.01 Unterstützung von Senioren		
	1.31.02 Hilfen bei Krankh+ Be- hind+Pflegebed		
	1.31.03 Hilfen bei Einkommen- def + Unterstützungs		
	1.31.04 Leistungen nach dem BaföG		
	1.31.05 Hilfen+Unterstützungs für Migranten	1.31.05.01 Hilfen nach AsylBLG	
		1.31.05.02 Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge	
		1.31.05.03 Integrations- und Migrationsmanagement	
1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.36.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung		
	1.36.02 Tagespflege		
	1.36.03 Kinder- und Jugendar- beit		
	1.36.04 WB für junge Menschen + ihre Familien		
	1.36.05 Hilfen für junge Meschen + ihre Familien		

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
	1.36.06	Hilfen für junge Migranten+ihre Familien	1.36.06.01 Jugendsozialarbeit für Flüchtlinge
1.41	Gesundheitsdienste	1.41.01 Gesundheitsförderung	
	1.41.02	Gutachten und Stellungnahmen	
	1.41.03	Gesundheitshilfe	
	1.41.04	Gesundheitsschutz	
	1.41.05	Krankenhäuser	
1.42	Sportförderung	1.42.01 Bereitstellung+ Betrieb von Sportanlagen	1.42.01.01 Turn- und Sporthallen
			1.42.01.02 Stadien (Stadion am ZOO)
			1.42.01.03 Sportaußenanlagen
			1.42.01.04 Uni Halle
	1.42.02	Sportförderung	1.42.02.01 Sportförderung
			1.42.02.99 Dummy Rest 209
	1.42.03	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	1.42.03.01.1 FB Eckbusch
			1.42.03.01.2 FB in der Mirke
			1.42.03.01.3 FB Mählersbeck
			1.42.03.01.4 FB Vohwinkel
		1.42.03.02 Hallenbäder	1.42.03.02.1 HB Schwimmoper
			1.42.03.02.2 HB Ronsdorf
			1.42.03.02.3 HB Vohwinkel

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
			1.42.03.02.4 HB Uellendahl 1.42.03.02.5 HB SSLZ 1.42.03.02.6 GHB Cronenberg 1.42.03.02.7 GHB Langerfeld
1.51	Räuml. Planung, Entwicklung, Geoinformat.	1.51.01 Räumliche Planung und Entwicklung 1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten 1.51.03 Grundstücksneuordnung	1.51.02.01 Ingenieur-, Liegenschafts-, Landesvermess. 1.51.02.02 Führ. Bereitst. + Abgabe Geodaten, Service 1.51.02.03 Gesetzl. Wertermittl. + Gutachterausschuss
1.52	Bauen und Wohnen	1.52.01 Maßnahmen der Bauaufsicht 1.52.02 Baubehördliche Beratung und Information 1.52.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege 1.52.04 Wohnungsbauförderung 1.52.05 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum	

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
	1.52.06 Wohnraumsicherung und -versorgung		
	1.52.07 Wohnungsmarktbeobachtung		
	1.52.08 Hilfen bei Wohnproblemen		
	1.52.09 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen	1.52.09.01 Verwaltung+ Betrieb Übergangseinrichtung.	
1.53 Ver- und Entsorgung	1.53.01 Versorgung		
	1.53.02 Abfallwirtschaft		
	1.53.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung		
	1.53.04 Abfallplanung		
1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen	1.54.01.01 Straßen, Wege und Plätze	1.54.01.01.1 Neubau (104.2) 1.54.01.01.2 Instandsetzung/ Erneuerung (104.4) 1.54.01.01.3 Bauliche+ betriebl. Unterhaltung (104.4)
		1.54.01.02 Brücken, Tunnel, Stützmauern und Treppen	
	1.54.02 Verkehrstechnik	1.54.02.01 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen	

Haushaltsplan 2007

Stadtverwaltung Wuppertal

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
		1.54.02.02	Öffentliche Beleuchtung
	1.54.03	Verkehrliche Planung	1.54.03.01 Verkehrsplanung
	1.54.04	ÖPNV	
	1.54.05	Straßenreinigung und Winterdienst	
1.55	Natur- und Landschaftspflege	1.55.01	Öffentliches Grün
		1.55.02	Natur und Landschaft
		1.55.03	Wald, Forst- und Landwirtschaft
		1.55.04	Wasser und Wasserbau
		1.55.05	Tierpark
		1.55.06	Friedhöfe
1.56	Umweltschutz	1.56.01	Umweltplanung und Umweltberatung
		1.56.02	Bodenschutz
1.57	Wirtschaft und Tourismus	1.57.01	Wirtschaftsförderung
		1.57.02	Stadtmarketing und Wirtschaftskom.
		1.57.03	Allgemeine Einrichtungen
		1.57.04	Anteile an Unternehmen
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2007**Stadtverwaltung Wuppertal**

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Teilprodukt
	1.61.02 Abrechnung mit dem kameralen Haushalt	1.61.02.01 Abrechnung mit dem kameralen Haushalt	
1.71 Stiftungen	1.71.01 Gemeinnützige Stiftungen	1.71.01.01 Stiftungsmanagement	

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-72.524.240				
3	+ Sonstige Transfererträge				-88.500				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-7.050.400				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-2.507.800				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-4.643.590				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-3.039.245				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-89.853.775				
11	- Personalaufwendungen				35.473.500				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				32.461.940				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				22.934.252				
15	- Transferaufwendungen				10.178.630				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				8.315.730				
17	= Ordentliche Aufwendungen				109.364.052				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				19.510.277				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge				-3.000				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				16.100				
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)				13.100				
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				19.523.377				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)				19.523.377				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-72.523.240				
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen				-88.500				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-6.500.400				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-2.507.800				
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-4.643.590				
7	+ Sonstige Einzahlungen				-1.171.500				
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				-3.000				
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				-87.438.030				
10	- Personalauszahlungen				31.695.100				
11	- Versorgungsauszahlungen								
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				32.461.940				
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen				16.100				
14	- Transferauszahlungen				10.178.630				
15	- sonstige Auszahlungen				8.315.730				
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				82.667.500				
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)				-4.770.530				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-1.001.000				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				-32.050				
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				-550.000				
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen								
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				-1.583.050				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden				115.000				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				3.914.500				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				884.050				
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen								
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen				1.600.000				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten				6.513.550				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)				4.930.500				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)				159.970				
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen								
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen								
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit								
36	- Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 35)				159.970				
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln								
38	= Liquide Mittel (Zeilen 36 und 37)				159.970				

Produktbereich		11	Innere Verwaltung		
zugeordnete Produktgruppen					
Produktgruppe		Geschäftsbereich		Ressort / Stadtbetrieb	
1116	Finanzmanagement und Rechnungswesen	GB 4	Zentrale Dienstleistungen	403	Finanzen
1130	Zentrales Personalkosten-Rest-Budget	GB 4	Zentrale Dienstleistungen	905 (404)	Allgemeine Finanzwirtschaft (Ressort Personal)

Haushaltsplan 2007

1.11 Innere Verwaltung

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-500				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-500				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-119.340				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-2.973.144				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-3.093.484				
11	- Personalaufwendungen				7.090.589				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				411.182				
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				295.954				
17	= Ordentliche Aufwendungen				7.797.726				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				4.704.242				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.11 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				4.704.242				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				4.704.242				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				-768.852				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-1.284.809				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				2.650.580				

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1116	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Geschäftsbereich	4	Zentrale Dienstleistungen / Herr Dr. Slawig
Ressort / Stadtbetrieb	403	Finanzen / Herr Lobers
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Lobers	
Kurzbeschreibung der Produktgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung, Aufstellung und Ausführung der Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Finanzstatistik, Budgetierungsverfahren, Jahresrechnung, Verwaltungsgebührensatzungen, sowie das Management des Finanzausgleichs und Haushaltsangelegenheiten der Gesamtverwaltung. - Weiterentwicklung, Betreuung und Durchführung des Finanzcontrollings und Erstellung von Berichten zur Steuerungsunterstützung für den Verwaltungsvorstand, sowie die Durchführung der Kosten-Leistungs-Rechnung. - Wahrnehmung der Rechte und Pflichten aus der Gesellschafterstellung bei städtischen Tochterunternehmen, Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und die Sicherstellung von Ausschüttungen und Auszahlung von Betriebskostenzuschüssen, sowie Vorbereitung von Rats- und Gremienentscheidungen, Betreuung der städtischen Mandatsträger, Betriebswirtschaftliche Analysen und Stellungnahmen zu Sonderthemen. - Verwaltung des Vermögens der Kernverwaltung, Zentrale Anlagenbuchhaltung, Bürgerschaftsmanagement, Liquiditätsmanagement incl. Kassenkreditmanagement, Steuerberatung und Sachversicherung. - Führen sämtlicher Personenkonten, Führen der eingerichteten Verwahr- und Vorschusskonten, Führen sämtlicher Haushaltsstellen lt. Haushaltsplan, Führen des Landeshaushalts und Sonderhaushalte. - Abwicklung des unbaren und baren Zahlungsverkehrs, Betrieb der Barkasse, Abrechnung der Parkgebühren. - Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen, Einleitung und Durchführen von Vollstreckungsmaßnahmen zur Realisierung offener Forderungen durch Zwangsmaßnahmen. - Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgung und Straßenreinigung zur Deckung der entstehenden Kosten, - Sicherstellung der ordnungsgemäßen, zeitnahen und bürgerorientierten Veranlagungs- und Verwaltungsverfahren der im Rahmen der gesetzlichen 		

Bestimmungen der Stadt Wuppertal zufließenden, wie z.B. Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer

Zielgruppen der Produktgruppe

- Aufsichtsbehörde
- Rat und Gremien
- Verwaltungsvorstand
- Gesamtverwaltung und Konzern Stadt
- Sonstige Behörden im Wege der Amtshilfe

Zugeordnete Produkte

Produkt	Beschreibung
1116010	Haushaltsmanagement
1116020	Controlling
1116030	Beteiligungsmanagement
1116040	Vermögensmanagement
1116050	Geschäftsbuchführung
1116060	Zahlungsabwicklung
1116070	Vollstreckung und Inkasso
1116080	<i>Steuern und sonstige Abgaben (nicht pilotiert)</i>

Produktziele und Kennzahlen

Erläuterungen

Die Umstellung des kommunalen Rechnungswesens verändert insbesondere im Bereich „Finanzen“ die Produktinhalte, die Produktschwerpunkte und die finanzwirtschaftlichen Abläufe. Eine Zieldefinition für die Produkte der Produktgruppe „Finanzmanagement und Rechnungswesen“ und die Bildung aussagekräftiger Kennzahlen wird erst mit der flächendeckenden Einführung des NKF – damit zur Haushaltsplanaufstellung 2008/2009 – erfolgen. Aus diesem Grund wird für die Pilotierungsphase auf die Bildung von Zielen und Kennzahlen vorerst verzichtet.

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.11 Innere Verwaltung
1.11.16 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-500				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-500				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-119.340				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-1.105.399				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-1.225.739				
11	- Personalaufwendungen				7.090.589				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				411.182				
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				295.954				
17	= Ordentliche Aufwendungen				7.797.726				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				6.571.987				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.11 Innere Verwaltung
1.11.16 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				6.571.987				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				6.571.987				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				-768.852				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-1.284.809				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				4.518.325				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.11 Innere Verwaltung
1.11.16 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				50,36				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				81,90				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				132,26				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.11 Innere Verwaltung 1.11.30 Zentrales Personalkosten-Rest-Budget	
Produktbereich	11	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	1130	Zentrales Personalkosten-Rest-Budget	
Geschäftsbereich	4	Zentrale Dienstleistungen / Herr Dr. Slawig	
Ressort / Stadtbetrieb	905 (404)	Allgemeine Finanzwirtschaft (Ressort Personal)	
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Frau Dmuß		
Kurzbeschreibung der Produktgruppe			
Dient zur Abwicklung der Pensionsrückstellungen, Beihilferückstellungen u.a. Während der Pilotierungsphase wird auf eine ausgearbeitete Beschreibung noch verzichtet.			
Zielgruppen der Produktgruppe			
Zugeordnete Produkte			
Produkt	Beschreibung		
1130010	Zentrales Personalkosten-Rest-Budget		

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.11 Innere Verwaltung
1.11.30 Zentrales Personalkosten-Rest-Budget

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-1.867.745				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-1.867.745				
11	- Personalaufwendungen								
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen								
17	= Ordentliche Aufwendungen								
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				-1.867.745				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.11 Innere Verwaltung
1.11.30 Zentrales Personalkosten-Rest-Budget

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				-1.867.745				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				-1.867.745				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				-1.867.745				

Produktbereich		12	Sicherheit und Ordnung		
zugeordnete Produktgruppen					
Produktgruppe		Geschäftsbereich		Ressort / Stadtbetrieb	
1202	Öffentliche Toilettenanlagen	GB 1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr	104	Straßen und Verkehr
1204	Verkehrsangelegenheiten	GB 1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr	104	Straßen und Verkehr
1209	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	GB 3	Gesundheit, Schutz und Ordnung	204	Zuwanderung und Integration
1215	Chemisches Untersuchungsinstitut	GB 3	Gesundheit, Schutz und Ordnung	303	Chemisches Untersuchungsinstitut

Haushaltsplan 2007

1.12 Sicherheit und Ordnung

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-2.101.650				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.400				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-1.942.950				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-9.200				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				-3.500				
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-4.058.700				
11	- Personalaufwendungen				5.084.142				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				483.406				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				305.212				
15	- Transferaufwendungen				41				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				630.042				
17	= Ordentliche Aufwendungen				6.502.841				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				2.444.141				

Haushaltsplan 2007

1.12 Sicherheit und Ordnung

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				2.444.141				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				2.444.141				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				883.107				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				3.327.248				

Haushaltsplan 2007

1.12 Sicherheit und Ordnung

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen				-50						
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)				-50						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				195.850						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				195.850						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				195.800						

Haushaltsplan 2007		1.12 Sicherheit und Ordnung	
Stadtverwaltung Wuppertal		1.12.02 Öffentliche Toilettenanlagen	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1202	Öffentliche Toilettenanlagen	
Geschäftsbereich	1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr / Herr Uebrick	
Ressort / Stadtbetrieb	104	Straßen und Verkehr / Herr Bronold	
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Bronold		
Kurzbeschreibung der Produktgruppe			
- Neubau und Erhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen			
Zielgruppen der Produktgruppe			
- Einwohner/innen - Besucher/innen (der Stadt Wuppertal)			
Zugeordnete Produkte			
Produkt	Beschreibung		
1202010	Öffentliche Toilettenanlagen		
Produkt	1202010	Öffentliche Toilettenanlagen	
Produktziele und Kennzahlen			
Erläuterungen			

Keine	
Ziel	Bezeichnung
669A1	Aufrechterhaltung des bestehenden Angebots zu 90%, unter dem Aspekt der Kostenminimierung
669A3	Behindertengerechte Ausstattung aller vorhandenen Toilettenanlagen
669A4	Vollständiger Abbau des stationären Wartungspersonals

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Anz der öffentl Toilettenanl in W'tal (ST)				12				
2	Gesamtkosten d öffentl. Toilettenanlagen (EUR)				360.000				
3	Anz.der behindertenger.öffentl.Toiletten (ST)				9				
4	Anzahl des Wartungspersonals (PRS)				1				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.02 Öffentliche Toilettenanlagen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-20.450				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.400				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				-3.500				
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-25.350				
11	- Personalaufwendungen				18.303				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3.332				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				93				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				338.597				
17	= Ordentliche Aufwendungen				360.325				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				334.974				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.02 Öffentliche Toilettenanlagen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				334.974				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				334.974				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				3.775				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				338.749				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.02 Öffentliche Toilettenanlagen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte								
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				0,20				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				0,20				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.12 Sicherheit und Ordnung 1.12.04 Verkehrsangelegenheiten	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1204	Verkehrsangelegenheiten	
Geschäftsbereich	1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr / Herr Uebrick	
Ressort / Stadtbetrieb	104	Straßen und Verkehr / Herr Bronold	
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Bronold		
Kurzbeschreibung der Produktgruppe			
<ul style="list-style-type: none"> - Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen, Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen sowie straßenrechtliche Regelungen für die Inanspruchnahme öffentlicher Straßen, Wege und Plätze 			
Zielgruppen der Produktgruppe			
<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsteilnehmer/innen - Straßennutzer/innen 			
Zugeordnete Produkte			
Produkt	Beschreibung		
1204010	Straßen- und Verkehrsangelegenheiten		
Produkt	1204010	Straßen- und Verkehrsangelegenheiten	
Produktziele und Kennzahlen			

Erläuterungen

Keine

Ziel	Bezeichnung
675A1	Erfüllung von begründeten und berechtigten Anliegen und Begehren der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer/innen und Straßennutzer/innen aufgrund der rechtlichen Vorgabe nach StVO und StrWG
675A3	Beabsichtigtes Einnahmenvolumen durch in Anspruch genommene Dienstleistungen 3.300.000 €
675A4	Reduzierung unberechtigter bzw. unregelmäßiger Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsflächen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Anzahl der Beschwerden (ST)				1				
2	Realisierte Einnahmen (EUR)				3.970.000				
3	Anzahl der Bußgeldverfahren (ST)				50				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.04 Verkehrsangelegenheiten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-1.494.700				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-2.550				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-7.650				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-1.504.900				
11	- Personalaufwendungen				1.494.312				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				74.394				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				10.436				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				36.747				
17	= Ordentliche Aufwendungen				1.615.890				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				110.990				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.04 Verkehrsangelegenheiten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				110.990				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				110.990				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				327.873				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				438.863				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.04 Verkehrsangelegenheiten

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				850						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				850						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				850						

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.04 Verkehrsangelegenheiten

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				12,65				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				13,67				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				26,32				

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1209	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
Geschäftsbereich	3	Gesundheit, Schutz und Ordnung / Herr Hackländer
Ressort / Stadtbetrieb	204	Zuwanderung und Integration / Herr Lemmer
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Lemmer	
Kurzbeschreibung der Produktgruppe		
<p>Beratung aller Angelegenheiten der in Wuppertal lebenden Ausländer/innen, die nicht der EU angehören, in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufenthalts- und Niederlassungsgenehmigungen - Zuwanderungs- und Integrationsberatungen - Einbürgerungen und Vollzugsmaßnahmen <p>Die Organisationshoheit für diese Produktgruppe obliegt dem GB 3</p>		
Zielgruppen der Produktgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> - Alle in Wuppertal lebenden Ausländer/innen, die nicht der EU angehören 		
Zugeordnete Produkte		
Produkt	Beschreibung	
1209010	Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten (ABH)	
Produkt	1209010	Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten

Produktziele und Kennzahlen

Erläuterungen

Keine

Ziel	Bezeichnung
686A1	Umsetzung des Integrationsgesetzes durch 100 %ige Weiterleitung aller Berechtigten/Verpflichteten nach Gesetz an 204.2 (Migrations- Integrationsmanagement)
686A3	100 % Kundenzufriedenheit durch Reduzierung der Beschwerden
686A4	Reduzierung der Wartezeit bis zur Terminzusage auf 7 Tage
686A5	Abschließende Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen innerhalb von 2 Monaten nach Entscheidungsreife

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Anteil der Berechtigten/Verpflichteten (%)				100				
2	Maximale Anzahl der Beschwerden (ST)				40				
3	Dauer der Terminzusage (TAG)				8				
4	Bearbeitungsdauer von Einbürgerungsantr. (MON)				3				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.09 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-411.500				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-18.500				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-1.500				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-431.500				
11	- Personalaufwendungen				2.039.420				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				93.269				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				1.932				
15	- Transferaufwendungen				41				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				220.228				
17	= Ordentliche Aufwendungen				2.354.890				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				1.923.390				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.09 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				1.923.390				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				1.923.390				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				388.338				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				2.311.728				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.09 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen										
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)										
13	= Saldo der Investitionstätigkeit										

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.09 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				15,35				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				22,88				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				38,23				

Haushaltsplan 2007		1.12 Sicherheit und Ordnung	
Stadtverwaltung Wuppertal		1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut	
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	1215	Chemisches Untersuchungsinstitut	
Geschäftsbereich	3	Gesundheit, Schutz und Ordnung / Herr Hackländer	
Ressort / Stadtbetrieb	303	Chemisches Untersuchungsinstitut / Herr Dr. Henning	
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Dr. Henning		
Kurzbeschreibung der Produktgruppe			
<ul style="list-style-type: none"> - Labortechnische Untersuchung von Lebensmitteln, Mineral- und Tafelwasserproben, Bedarfsgegenständen und Kosmetika - Lebensmittelrechtliche Auswertung und Befundung der im Rahmen von chemisch-physikalisch/mikrobiologischen Untersuchungen erhaltenen Ergebnisse des SB 303 oder sonst. Stellen; Stellungnahme zu entspr. Vorgängen nach Aktenlage - Sachverständige Prüfung und Inaugenscheinnahme von Produktionsstätten, Lagern, sonst. Geschäftsräumen, der dort ggf. eingerichteten Qualitätssicherungs-Systeme - Fachberatung und Schulung über Chemie, Zusammensetzung, Technologie 			
Zielgruppen der Produktgruppe			
<ul style="list-style-type: none"> - Bürger/innen, öffentlichen Auftraggeber/innen (andere Dienststellen), Handel und Industrie der Region, GUV Rheinland, „Verbraucher/innen“ - Unmittelbar: Lebensmittelüberwachungsämter SG, RS, W (als Vollzugsbehörde), Beschwerdeführer/innen, Bezirksregierung Düsseldorf, MUNLV, Gerichte, Verbraucher/innen - Mittelbar: Alle gewerblichen Tätigen, die in irgendeiner Form mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen im Rahmen ihres Gewerbes umgehen, Interessensgruppen: Schüler/innen, Mitarbeiter/innen, andere Fachdienste 			
Zugeordnete Produkte			
Produkt	Beschreibung		

Haushaltsplan 2007		1.12 Sicherheit und Ordnung	
Stadtverwaltung Wuppertal		1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut	
1215010	Amtliche Untersuchungen		
1215020	Nichtamtliche Untersuchungen		
Produkt	1215010	Amtliche Untersuchungen	
Produktziele und Kennzahlen			
Erläuterungen			
Keine			
Ziel	Bezeichnung		
708A1	Reduzierung der Gesundheits- und Betrugsrisiken für Verbraucher// Konsumenten von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie die Absicherung von redlichen Herstellern, Händlern und Gewerbetreibenden		
708A2	Verbesserung des Wissensstandes der Zielgruppe mittels Beratung bzgl. des konkreten Umgangs mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen		
708A3	Unterstützung der Lebensmittelüberwachungsämter durch fachkompetente Untersuchungen und Beurteilung ihrer Kontrolltätigkeiten		
708A4	Die Bearbeitungszeit von Proben soll 21 Tage nicht überschreiten		
708A5	Stabilisierung/Reduzierung der Vollkosten je Einwohner/in		
708A6	Aufrechterhaltung der analytischen und gutachterlichen Qualität der durchgeführten Untersuchungen		

Produkt	1215020	Nichtamtliche Untersuchungen
Produktziele und Kennzahlen		
Erläuterungen		
Keine		
Ziel	Bezeichnung	
709A1	Ermittlung und Bewertung von Inhaltsstoffen vorrangig Trink- und Brauchwasser, gelegentlich auch in Luft und techn. Produkten zum Zweck der sachspezifischen Zufriedenstellung der Zielgruppe	
709A2	Steigerung des Verbraucherschutzniveaus im Rahmen der Umsetzung der Trinkwasserverordnung durch Untersuchungen und Beratungen	
709A3	Steigerung der Arbeitsproduktivität	
709A4	Die Bearbeitungszeit von Proben soll 14 KT nicht überschreiten	
709A5	Anzahl der fachbezogenen Reklamationen soll möglichst gering sein	

Haushaltsplan 2007

1.12 Sicherheit und Ordnung

Stadtverwaltung Wuppertal

1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Beanst.quote Proben(festgest.Rechtsver.)				20				
2	Anz. Beratungsgespr./Schulungen(Termine)				24				
3	Anz.Mitw. bei Betriebsinspektionen (ST)				100				
4	Quote Proben mit Bearb.zeit >21 KT (%)				25				
5	Voll-Kosten je Einwohner W/RS/SG (EUR)				3				
6	Quote Gutachten mit ergänz. Stellungn. (%)				2				
7	Anteil Grenzwertüberschreitungen (%)				26				
8	Aufwand für Beratungsleistungen (ST)				96				
9	Anzahl durchgef. Meth/Laborarbeitsstd (ST)				7				
10	Befundungsfristüberschreitungen (%)				5				
11	Anz. berecht. Beschwerden ü. Dienstl. (ST)				30				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-175.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-1.921.900				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-50				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-2.096.950				
11	- Personalaufwendungen				1.532.107				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				312.410				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				292.750				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				34.470				
17	= Ordentliche Aufwendungen				2.171.737				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				74.787				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				74.787				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				74.787				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				163.122				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				237.909				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut

NKF Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen				-50						
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)				-50						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				195.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				195.000						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				194.950						

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A:

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 09)
- davon 150.000 € für die Beschaffung eines Massenspektrometers

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.12 Sicherheit und Ordnung
1.12.15 Chemisches Untersuchungsinstitut

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				4,00				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				20,37				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				24,37				

Produktbereich		21	Schulträgeraufgaben			
zugeordnete Produktgruppen						
Produktgruppe		Geschäftsbereich		Ressort / Stadtbetrieb		
2102	Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien	GB 2.1	Soziales, Jugend und Integration	204	Zuwanderung und Integration	

Haushaltsplan 2007

1.21 Schulträgeraufgaben

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-937.600				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-938.600				
11	- Personalaufwendungen				326.972				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				871.383				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				2.526				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				47.210				
17	= Ordentliche Aufwendungen				1.248.091				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				309.491				

Haushaltsplan 2007

1.21 Schulträgeraufgaben

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				309.491				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				309.491				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				96.411				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				405.902				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.21 Schulträgeraufgaben 1.21.02 Reg.Arbeitsst. Förd.KiJu a.Zuwanderfam.	
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	2102	Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien	
Geschäftsbereich	2.1	Soziales, Jugend und Integration / Herr Dr. Kühn	
Ressort / Stadtbetrieb	204	Zuwanderung und Integration / Herr Lemmer	
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Lemmer		
Kurzbeschreibung der Produktgruppe			
<ul style="list-style-type: none"> - Beratung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien - Beratung von pädagogischen Fachkräften - Start-Stipendium-Programm - Durchführung von Fortbildungen und Schulungen für pädagogische Fachkräfte - Durchführung von eigenen interkulturellen Projekten 			
Zielgruppen der Produktgruppe			
<ul style="list-style-type: none"> - Kinder und Jugendliche aus Zuwandererfamilien - Lehrer/innen, Sozialarbeiter/innen und andere Fachkräfte 			
Zugeordnete Produkte			
Produkt	Beschreibung		
2102010	Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche (RAA)		

Produkt	2102010	Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche (RAA)
Produktziele und Kennzahlen		
Erläuterungen		
Keine		
Ziel	Bezeichnung	
722A1	100 % Nutzung aller Maßnahmenplätze zur Förderung der Bildung bei Kindern und Jugendlichen zwecks Chancengleichheit	
722A3	Ausbau der Qualifizierungen/ Fortbildungen im Elementarbereich	
722A4	54 Integrationsangebote im schulischen Bereich (Sek. 1)	
722A5	Bereitstellung von 22.500 Personenstunden und 40 Kooperationen im Bereich Migrantenselbstorganisation	

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Quote d Maßnah.erreicht. Kinder/Jugendl. (%)				99				
2	Anzahl der Veranstaltungen (ST)				10				
3	Anzahl der Teilnehmer (PRS)				200				
4	Anzahl der Förderungsgruppen (ST)				54				
5	Sprachangebote für Altmigranten (STD)				22.500				
6	Anzahl der Kooperationen (ST)				40				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.21 Schulträgeraufgaben
1.21.02 Reg.Arbeitsst. Förd.KiJu a.Zuwanderfam.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-937.600				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-938.600				
11	- Personalaufwendungen				326.972				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				871.383				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				2.526				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				47.210				
17	= Ordentliche Aufwendungen				1.248.091				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				309.491				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.21 Schulträgeraufgaben
1.21.02 Reg.Arbeitsst. Förd.KiJu a.Zuwanderfam.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				309.491				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				309.491				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				96.411				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				405.902				

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zweckbindung nach § 21 (2) GemHVO:

Mehrerträge beim Sachkonto 414810 (Zeile 02) erhöhen die Aufwandsermächtigung, Mindererträge ermäßigen die Aufwandsermächtigung beim Sachkonto 527900 (Zeile 13) für „Projekte der RAA“.

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.21 Schulträgeraufgaben
1.21.02 Reg.Arbeitsst. Förd.KiJu a.Zuwanderfam.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				0,85				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				5,08				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				5,93				

--

Produktbereich		31	Soziale Hilfen			
zugeordnete Produktgruppen						
Produktgruppe		Geschäftsbereich		Ressort / Stadtbetrieb		
3105	Hilfen und Unterstützungsleistungen für Migranten	GB 2.1	Soziales, Jugend und Integration	204	Zuwanderung und Integration	

Haushaltsplan 2007

1.31 Soziale Hilfen

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-155.000				
3	+ Sonstige Transfererträge				-88.500				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-1.852.300				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-100				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-2.095.900				
11	- Personalaufwendungen				1.187.908				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				316.483				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				14.229				
15	- Transferaufwendungen				7.203.682				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				96.662				
17	= Ordentliche Aufwendungen				8.818.964				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				6.723.064				

Haushaltsplan 2007

1.31 Soziale Hilfen

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				6.723.064				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				6.723.064				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				231.105				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				6.954.169				

Haushaltsplan 2007

1.31 Soziale Hilfen

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				2.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				2.000						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				2.000						

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.31 Soziale Hilfen 1.31.05 Hilfen+UnterstützungsI für Migranten
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3105	Hilfe und Unterstützungsleistungen für Migranten
Geschäftsbereich	2.1	Soziales, Jugend und Integration / Herr Dr. Kühn
Ressort / Stadtbetrieb	204	Zuwanderung und Integration / Herr Lemmer
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Lemmer	
Kurzbeschreibung der Produktgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> - Versorgung mit der notwendigen Hilfe zum Lebensunterhalt von: ausländischen Flüchtlingen und deren Familienangehörigen; zugewiesenen Kontingentflüchtlingen und deren Familienangehörigen sowie zugewiesenen Aussiedlern/innen und deren Familienangehörigen - Beratung, Unterstützung und Begleitung von Asylbewerbern/innen; Bürgerkriegsflüchtlingen; de-Facto-Flüchtlingen; Personen, die Leistungen nach dem AsylBLG erhalten; Neuzuwanderern/innen in den ersten 3 Jahren ihres Aufenthalts - Verankerung der Integrationsaufgabe in Wuppertal - Förderung des Verständnisses für Demokratie und Toleranz - Zusammenarbeit und Vernetzung mit allen Akteuren in der Migrationsarbeit, insbesondere mit Migrantenselbstorganisationen - Öffnung der Regeldienste - Integrationsberatung nach dem Zuwanderungsgesetz - Förderung der Integration 		
Zielgruppen der Produktgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> - Flüchtlinge nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) - jüdische Immigranten und Aussiedler/innen sowie deren Ehegatten und minderjährige Kinder - Fachkräfte aus Regeleinrichtungen 		

Haushaltsplan 2007		1.31 Soziale Hilfen	
Stadtverwaltung Wuppertal		1.31.05 Hilfen+Unterstützungsl für Migranten	
<ul style="list-style-type: none"> - Multiplikatoren/innen - gesamte Bevölkerung der Stadt Wuppertal 			
Zugeordnete Produkte			
Produkt	Beschreibung		
3105010	Hilfen nach dem AsylBLG		
3105020	Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge		
3105030	Integrations- und Migrationsmanagement		
Produkt	3105010	Hilfen nach dem AsylBLG	
Produktziele und Kennzahlen			
Erläuterungen			
Keine			
Ziel	Bezeichnung		
770A1	Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und der Krankenkosten		
770A3	100 % Kundenzufriedenheit		
770A4	Personaleinsatz unter Berücksichtigung einer adäquaten Fallzahl		
770A5	100 % Sicherung aller Ansprüche gegenüber Dritten und aus der Landeserstattung		

Haushaltsplan 2007		1.31 Soziale Hilfen
Stadtverwaltung Wuppertal		1.31.05 Hilfen+Unterstützungsl für Migranten
Produkt	3105020	Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge
Produktziele und Kennzahlen		
Erläuterungen		
Keine		
Ziel	Bezeichnung	
771A1	Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und der Krankenkosten	
771A3	100 % Kundenzufriedenheit	
771A4	Personaleinsatz unter Berücksichtigung einer adäquaten Fallzahl	
771A5	100 % Sicherung aller Ansprüche gegenüber Dritten und aus der Landeserstattung	
Produkt	3105030	Integrations- und Migrationsmanagement
Produktziele und Kennzahlen		
Erläuterungen		
Keine		
Ziel	Bezeichnung	
772A1	100 % Beratung und Betreuung zur Umsetzung des Integrationsgesetzes	
772A3	100 % Unterstützung der Integration Neuzuwanderer/innen auf dem Arbeitsmarkt	

772A4	7.500 Stunden für Sprachangebote und 2 Kooperationen zum Ausbau der Integrationsangebote
772A5	25 Qualifizierungsmaßnahmen von Mitarbeiter/innen und Multiplikatoren/innen im Bereich „interkulturelle Öffnung“

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Anzahl der abgeholften Widersprüche (ST)				12				
2	Anzahl der positiven Gerichtsurteile (ST)				1				
3	Anzahl der Beschwerden (ST)				60				
4	Fallzahl pro Mitarbeiter/in (ST)				90				
5	Anteil ungemeld. Pers. gemess. an Berech (%)				33				
6	Anzahl der abgeholften Widersprüche (ST)				2				
7	Anzahl der Beschwerden (ST)				10				
8	Fallzahl pro Mitarbeiter/in (ST)				11				
9	Anteil ungemeld. Pers. gemess. an Berech (%)				33				
10	Teilnahme aller berechtigten Neuzuwander (%)				8				
11	Teilnehmer an Qualifizierungsmaßna.BAMF (PRS)				160				
12	Teilnehmer an Sprachmaßnahmen ArGe (PRS)				240				
13	Anzahl der Stunden für Sprachangebote (STD)				7.500				
14	Anzahl der Kooperationen (ST)				20				
15	Anzahl der Qualifizierungsmaßnahmen (ST)				25				

Haushaltsplan 2007

1.31 Soziale Hilfen

Stadtverwaltung Wuppertal

1.31.05 Hilfen+Unterstützungsl für Migranten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-155.000				
3	+ Sonstige Transfererträge				-88.500				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-1.852.300				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-100				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-2.095.900				
11	- Personalaufwendungen				1.187.908				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				316.483				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				14.229				
15	- Transferaufwendungen				7.203.682				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				96.662				
17	= Ordentliche Aufwendungen				8.818.964				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				6.723.064				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.31 Soziale Hilfen
1.31.05 Hilfen+Unterstützungsl für Migranten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				6.723.064				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				6.723.064				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				231.105				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				6.954.169				

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zweckbindung nach § 21 (2) GemHVO:

Mehrerträge beim Sachkonto 414710 (Zeile 02) erhöhen die Aufwandsermächtigung, Mindererträge ermäßigen die Aufwandsermächtigung beim Sachkonto 531800 (Zeile 15) für „Verwendung der Stiftungserträge“.

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.31 Soziale Hilfen
1.31.05 Hilfen+Unterstützungsl für Migranten

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				2.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				2.000						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				2.000						

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.31 Soziale Hilfen
1.31.05 Hilfen+Unterstützungsl für Migranten

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				4,47				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				16,94				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				21,41				

--

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
-----------------------	-----------	---

zugeordnete Produktgruppen

Produktgruppe		Geschäftsbereich		Ressort / Stadtbetrieb	
3606	Hilfen für junge Migranten und ihre Familien	GB 2.1	Soziales, Jugend und Integration	204	Zuwanderung und Integration

Haushaltsplan 2007

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-102.250				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-102.250				
11	- Personalaufwendungen				104.496				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				4.276				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				910				
15	- Transferaufwendungen				137.250				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				7.793				
17	= Ordentliche Aufwendungen				254.725				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				152.475				

Haushaltsplan 2007

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				152.475				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen – (Zeilen 23 und 24)				152.475				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				26.149				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				178.623				

Haushaltsplan 2007		1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Stadtverwaltung Wuppertal		1.36.06 Hilfen für junge Migranten+ihre Familien
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3606	Hilfen für junge Migranten und ihre Familien
Geschäftsbereich	2.1	Soziales, Jugend und Integration / Herr Dr. Kühn
Ressort / Stadtbetrieb	204	Zuwanderung und Integration / Herr Lemmer
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Lemmer	
Kurzbeschreibung der Produktgruppe		
Hilfe zur Erziehung für: <ul style="list-style-type: none"> - Asylbewerber/innen, Bürgerkriegsflüchtlinge, de-Facto-Flüchtlinge, ab Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für längstens ein Jahr - zugewiesene Kontingentflüchtlinge und Aussiedler/innen innerhalb des ersten Jahres nach Einreise in die BRD 		
Zielgruppen der Produktgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> - Kinder; Jugendliche und Erziehungsberechtigte der o. g. Zielgruppen - unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge 		
Zugeordnete Produkte		
Produkt	Beschreibung	
3606010	Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien (Jugendsozialarbeit für Flüchtlinge)	
Produkt	3606010	Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien (Jugendsozialarbeit für Flüchtlinge)

Produktziele und Kennzahlen

Erläuterungen

Keine

Ziel	Bezeichnung
796A1	Differenzierter Einsatz notwendiger Hilfen zur Erziehung
796A3	Effektiver Einsatz präventiver Erziehungshilfe
796A4	Personaleinsatz unter Berücksichtigung adäquater Fallzahlen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Quote/Betreuungsfälle eig. Zuständigkeit (%)				35				
2	Quote ambulanter Hilfen zur Erziehung (%)				40				
3	Quote unbegleiteter Minderjähriger (%)				60				
4	Quote der Fremdunterbringungen (%)				25				
5	Anzahl Kinder pro präventiver Maßnahme (PRS)				2				
6	Fallzahl pro Mitarbeiter/in (ST)				50				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.36.06 Hilfen für junge Migranten+ihre Familien

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-102.250				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-102.250				
11	- Personalaufwendungen				104.496				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				4.276				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				910				
15	- Transferaufwendungen				137.250				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				7.793				
17	= Ordentliche Aufwendungen				254.725				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				152.475				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.36.06 Hilfen für junge Migranten+ihre Familien

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				152.475				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				152.475				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				26.149				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				178.623				

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zweckbindung nach § 21 (2) GemHVO:

Mehrerträge beim Sachkonto 414100 (Zeile 02) erhöhen die Aufwandsermächtigung, Mindererträge ermäßigen die Aufwandsermächtigung beim Sachkonto 531800 (Zeile 15) für „Sprachförderung im Elementarbereich“.

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.36.06 Hilfen für junge Migranten+ihre Familien

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte								
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				2,21				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				2,21				

--

Produktbereich		42	Sportförderung		
zugeordnete Produktgruppen					
Produktgruppe		Geschäftsbereich		Ressort / Stadtbetrieb	
4202	Sportförderung	GB 2.2	Kultur, Bildung und Sport	209	Sport und Bäder
4203	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	GB 2.2	Kultur, Bildung und Sport	209	Sport und Bäder

Haushaltsplan 2007

1.42 Sportförderung

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-17.900				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-2.463.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-200				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-2.481.100				
11	- Personalaufwendungen				4.519.251				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3.562.270				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				31.150				
15	- Transferaufwendungen				792.700				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				4.873.440				
17	= Ordentliche Aufwendungen				13.778.811				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				11.297.711				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.42 Sportförderung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				11.297.711				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				11.297.711				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				534.000				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				11.831.711				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.42 Sportförderung

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-1.000.000						
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)				-1.000.000						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				53.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen				1.600.000						
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				1.653.000						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				653.000						

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.42 Sportförderung 1.42.02 Sportförderung
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	4202	Sportförderung
Geschäftsbereich	2.2	Kultur, Bildung und Sport / Frau Drevermann
Ressort / Stadtbetrieb	209	Sport und Bäder / Herr Keller
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Keller	
Kurzbeschreibung der Produktgruppe		
Teile dieser Produktgruppe werden bereits während der Pilotierungsphase zur Abbildung von Leistungsflüssen zum nichtpilotierten Teil des Stadtbetriebs 209 angelegt und benötigt. Auf eine ausgearbeitete Beschreibung wird daher für 2007 noch verzichtet.		
Zielgruppen der Produktgruppe		
Zugeordnete Produkte		
Produkt	Beschreibung	
4202010	Sportförderung	
4202990	<i>Dummy Rest 209</i>	

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.42 Sportförderung
1.42.02 Sportförderung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-17.900				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-57.300				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-50				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-75.250				
11	- Personalaufwendungen				409.810				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				543.255				
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen				776.350				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				45.697				
17	= Ordentliche Aufwendungen				1.775.111				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				1.699.861				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.42 Sportförderung
1.42.02 Sportförderung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				1.699.861				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				1.699.861				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				251.726				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				1.951.587				

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zweckbindung nach § 21 (2) GemHVO:

Mehrerträge beim Sachkonto 446110 (Zeile 05) erhöhen die Aufwandsermächtigung, Mindererträge ermäßigen die Aufwandsermächtigung beim Sachkonto 527900 (Zeile 13) für „Sportkurse, Sportwerbung, Veranstaltungen, Wettkämpfe und Jubiläen“.

Mehrerträge beim Sachkonto 414810 (Zeile 02) erhöhen die Aufwandsermächtigung, Mindererträge ermäßigen die Aufwandsermächtigung beim Sachkonto 527900 (Zeile 13) für „Einsatz von Sportübungsleitern“ nicht.

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.42 Sportförderung
1.42.02 Sportförderung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				1,60				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				4,15				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				5,75				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.42 Sportförderung 1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern	
Produktbereich	42	Sportförderung	
Produktgruppe	4203	Bereitstellung und Betrieb von Bädern	
Geschäftsbereich	2.2	Kultur, Bildung und Sport / Frau Drevermann	
Ressort / Stadtbetrieb	209	Sport und Bäder / Herr Keller	
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Keller		
Kurzbeschreibung der Produktgruppe			
<p>Bereitstellung und Betrieb von Frei- und Hallenbädern. Die Stadt betreibt sieben Hallen- und vier Freibäder.</p> <p>Hallenbäder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwimmsportleistungszentrum Küllenhahn („Heinz-Hoffmann-Leistungszentrum“) - Stadtbad Johannisberg (Schwimmoper) - Gartenhallenbäder Langerfeld und Cronenberg - Stadtbäder Ronsdorf, Vohwinkel und Uellendahl <p>Freibäder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mählersbeck und Mirke - Vohwinkel und Eckbusch (in Kooperation mit Fördervereinen) 			
Zielgruppen der Produktgruppe			

- Sportvereine der Stadt Wuppertal
- Schulen der Stadt Wuppertal
- Bevölkerung (auch aus umliegenden Städten)

Zugeordnete Produkte

Produkt	Beschreibung
4203010	Freibäder
4203020	Hallenbäder

Produkt	4203010	Freibäder
---------	---------	-----------

Produktziele und Kennzahlen**Erläuterungen**

Zu 1

Nutzfläche = Wasserfläche + Liegefläche

Zu 2

beispielsweise Sandaufschüttungen, Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten, Bepflanzungen, Organisation von Veranstaltungen

Zu 3

möglicher Inhalt: Verbesserung der Sicherheit, Animation. Vorerst ist eine Maßnahme jährlich geplant

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.42 Sportförderung 1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern	
Ziel	Bezeichnung		
824A1	Maximale Auslastung der Nutzfläche vor dem Hintergrund der aktuellen Witterungsbedingungen		
824A3	Durchführung attraktivitätssteigernder bzw. Verschönerungsmaßen pro Freibad pro Jahr		
824A4	Durchführung geeigneter Fortbildungsmaßnahmen für mind. 30 % des Schwimmbadpersonals		
Produkt	4203020	Hallenbädern	
Produktziele und Kennzahlen			
Erläuterungen			
Zu 3: Kurse entfallen ersatzlos, wenn ein Bad geschlossen werden muss.			
Ziel	Bezeichnung		
825A1	100 % ige Auslastung der zur Verfügung stehenden Wasserfläche für alle Zielgruppen		
825A3	Senkung des Krankenstandes des Bäderpersonals um 1% pro Jahr		
825A4	Erweiterung der angebotenen Aqua-Kurse um 2 Kurse pro Jahr		

Haushaltsplan 2007

1.42 Sportförderung

Stadtverwaltung Wuppertal

1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Anz. bezahlter Besuche pro Qm Nutzfläche (ST)				1				
2	Anz. Maßnahmen pro Freibad pro Jahr (ST)				1				
3	Teilnehmende Mitarbeiter in % (%)				30				
4	Anz.bezahlter Besuche/qm Wasserfläche (ST)				200				
5	Anz.unbezahlter Besuche/qm Wasserfläche (ST)				80				
6	Krankenstand (%)				8				
7	Anzahl der Aquakurse (ST)				72				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.42 Sportförderung
1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-2.405.700				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-150				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-2.405.850				
11	- Personalaufwendungen				4.109.442				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3.019.015				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				31.150				
15	- Transferaufwendungen				16.350				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				4.827.743				
17	= Ordentliche Aufwendungen				12.003.700				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				9.597.850				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.42 Sportförderung
1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				9.597.850				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				9.597.850				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				282.274				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				9.880.124				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.42 Sportförderung
1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-1.000.000						
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)				-1.000.000						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				53.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen				1.600.000						
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				1.653.000						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				653.000						

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.42 Sportförderung
1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern

Teilfinanzplan B	Vermerk-Nr.	Ergebnis		Haushaltsansatz		VE	Planung		Planung		2011 ff. EUR	bisher bereitgest. bis einschl. 2005	Gesamt-ein- und -auszahlungen	
		2003	2004	2005	2006		2006	2007	2007	2008				2009
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen														
5.310000 Gewährung von Investitionszuschüssen														
4203_Sanierung Schwimmpool														
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							1.000.000							
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen							1.600.000							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-600.000							

Erläuterungen zum Teilfinanzplan B:

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

- 500.000 € Landeszuschuss für „Modernisierung der Schwimmpool“
- 500.000 € Jackstädt-Stiftung für „Attraktivierung der Schwimmpool“

Aktivierbare Zuwendungen

- 1.000.000 € Weiterleitung an GMW in Höhe der o.g. Zuschüsse
- 600.000 € Weiterleitung an GMW anteilig aus der Sportpauschale

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.42 Sportförderung
1.42.03 Bereitstellung und Betrieb von Bädern

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				3,90				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				94,74				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				98,64				

--

Produktbereich		51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			
zugeordnete Produktgruppen						
Produktgruppe			Geschäftsbereich		Ressort / Stadtbetrieb	
5102	Vermessung, Katasteramt und Geodaten		1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr	102	Vermessung, Katasteramt und Geodaten

Haushaltsplan 2007

1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-580.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-5.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-170.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-500				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-755.500				
11	- Personalaufwendungen				7.354.398				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.354.950				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				253.863				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				234.000				
17	= Ordentliche Aufwendungen				9.197.210				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				8.441.710				

Haushaltsplan 2007

1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge				-3.000				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				11.000				
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)				8.000				
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				8.449.710				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				8.449.710				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-1.183.032				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				7.266.678				

Haushaltsplan 2007

1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen				-1.000						
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)				-1.000						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				307.500						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				307.500						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				306.500						

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	5102	Vermessung, Katasteramt und Geodaten
Geschäftsbereich	1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr / Herr Uebrick
Ressort / Stadtbetrieb	102	Vermessung, Katasteramt und Geodaten / Herr Wanzke
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Wanzke	
Kurzbeschreibung der Produktgruppe		
<p>Geodätischer Raumbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung eines landeseinheitlichen Grundlagenternetzes nach Lage und Höhe als Basis für alle Folgevermessungen behördlicher und privater Vermessungsstellen <p>Liegenschaftsvermessung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermessungsleistungen zur Erneuerung u. Fortführung Liegenschaftskataster (Gebäude, Grenzen,...) insbesondere: Teilungsvermessung, Grenzvermessung, Gebäudevermessung, u.a. <p>Ingenieurvermessung incl. Photogrammetrie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bau vorbereitende, Bau begleitende und Bestandsvermessungen von Gebäuden, Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen, sowie anderer Vermessungsleistungen, die keine hoheitlichen Vermessungsleistungen sind - Führung, Bereitstellung und Abgabe von Geodaten, Servicedienste - Übernahme sämtlicher beigebrachter Vermessungsschriften und Veränderungsnachweise zwecks Aktualisierung und Vervollständigung des Liegenschaftskatasters - Führung und Bereitstellung der Daten für die amtliche Lagebezeichnung (Hausnummerierung, Straßenverzeichnis, Straßenbenennung, etc.) - Erfassung und Übernahme der Topographie/ Nutzungsarten / Bodenschätzungen zur Ableitung der dig. GK. Vermarktung und Verkauf von Geodaten (Luftbilder, Fotos, Auszüge ALK / ALB, Verm.-Unterlagen, Bescheinigungen, Recherchen, etc.), Führung des Vermessungs- u. Katasterarchivs, Archiv Mikro / DSS 		

- Führung und Abgabe des Planungsrechtskatasters, Bearbeitung von B-Plänen, L-Plänen und FNP. Bereitstellung des amtlichen Stadtkartenwerks u. a. thematische Karten für diverse Zwecke/ Kunden
- Bereitstellung der Dienstleistungen im Bereich Reprographie / Mikrographie / Raumbezogenen Informationsverarbeitung, TUI und Bürokommunikation GB1 (Beratung, Beschaffung, Vergaben, Auftragsleistungen u. a.)

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte ist ein selbständiges Organ des Landes NRW und unterliegt nicht den Weisungen des Rates oder des OB. Die Geschäftsstelle gehört organisatorisch zum Ressort 102.

Gutachten

- Erstellung von Verkehrswertgutachten für bebaute und unbebaute Grundstücke und Rechte an Grundstücken

Kaufpreissammlung

- Einführung, Pflege, Führung der Kaufpreissammlung, Auswertung von Kaufverträgen

Publikation, Beratung

- Bodenrichtwertkarten, Grundstücksmarktbericht, BORIS.NRW, IRIS.NRW

Marktanalysen

- statistische Auswertung der Datenbank

Zielgruppen der Produktgruppe

- intern: alle Ressorts / Stadtbetriebe, Eigenbetriebe der Stadt Wuppertal, R 102 selbst, Rat, Gremien
- extern: Eigengesellschaften der Stadt Wuppertal, andere Kommunal- Landes und Bundesbehörden, Banken, Gerichte, Architekten, Baufirmen, Notare, Rechtsanwälte, Entsorgungs- und Wirtschaftsunternehmen, Firmen, kartographische Verlage, Planungs- und Ingenieurbüros, ÖbVI, Bürger, Eigentümer und Erwerber von Grundstücken

Zugeordnete Produkte

Produkt	Bezeichnung
5102010	Ingenieur-, Liegenschafts- und Landesvermessung

Haushaltsplan 2007		1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.	
Stadtverwaltung Wuppertal		1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten	
5102020	Führung, Bereitstellung und Abgabe von Geodaten, Servicedienste		
5102030	Gesetzliche Wertermittlung		
Produkt	5102010	Ingenieur-, Liegenschafts- und Landesvermessung	
Produktziele und Kennzahlen			
Erläuterungen			
keine			
Ziel	Bezeichnung		
834A1	Wirtschaftliche Durchführung von auftragsbezogenen Vermessungsleistungen (KD-grad min. 85% innerhalb der nächsten 5 Jahre → mittelfristige Planung) [KD-grad aus Vollkostenrechnung errechnet]		
834A3	Einsatz zeitgemäßer Technik		
834A4	Fachspezifische Qualifikation der Mitarbeiter/innen durch mindestens 32 Schulungen pro Jahr		
834A5	Einführung des Automatischen Geschäftsbuches (in drei Stufen: 1. Erfassung [=50%], 2. Abrechnung [=80%], 3. Visualisierung [100%])		
Produkt	5102050	Führung, Bereitstellung und Abgabe von Geodaten, Servicedienste	
Produktziele und Kennzahlen			

Haushaltsplan 2007		1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.	
Stadtverwaltung Wuppertal		1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten	
Erläuterungen			
keine			
Ziel	Bezeichnung		
835A1	Erfassung aktueller Geobasisdaten		
835A3	Aktualität vom Gebäudenachweis (durch zeitnahe Übernahme ins Liegenschaftskataster)		
835A4	Aktualität der Stadtopographie (durch zeitnahe Übernahme ins Liegenschaftskataster aus dem topographischen Informationsmanagement = TIM)		
835A2	Online-Bereitstellung von Geodaten		
835A5	Steigerung der Einnahmen aus Lizenzvereinbarungen für die Nutzung des Geodatenportals		
835A6	Steigerung der Online-Zugriffe (gratis, sowie kostenpflichtige Angebote)		
Produkt	5102030	Gesetzliche Wertermittlung	
Produktziele und Kennzahlen			
Erläuterungen			
Als weisungsunabhängige Behörde, die Aufgaben des Landes wahrnimmt, besteht die Hauptaufgabe darin, der Öffentlichkeit Transparenz auf dem Immobilienmarkt zu verschaffen. Diese wird durch die Veröffentlichung der o.g. Termine gewährleistet, die sich somit als klare Ziele qualifizieren.			
Ziel	Bezeichnung		

836A1	Einhaltung gesetzlicher Abgabetermine für Grundstücksmarktbericht und Bodenrichtwertkarte im März
836A3	Grundstücksmarktbericht termingerecht veröffentlichen
836A4	Bodenrichtwertkarte termingerecht veröffentlichen

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.
1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Kostendeckungsgrad der Ing.-Ver. (%)				70				
2	Anz SW-AP z Auswertung v. Laserscans (ST)				2				
3	Anz angeschaffter GPS-Empfänger (ST)				3				
4	Anz Schulungen für Mitarbeiter (ST)				32				
5	Auftragsabbildung im AGB (%)				4				
6	Anz Schulungen für Mitarbeiter (ST)				0				
7	Auftragsabbildung im AGB (%)				0				
8	Anz Fortführungen Liegenschaftskataster (ST)				18.000				
9	Anzahl der Datenquellen (ST)				38				
10	ZR Geb-Fertigst <-> Übernahme Lieg-kat (MON)				15				
11	ZR Eintrag TIM <-> Übernahme Lieg-kat (MON)				12				
12	Einnahmenvolumen Geodatenportal (EUR)				800				
13	Anzahl Onlinezugriffe (ST)				520.000				
14	Anteil eingehaltener Abgabetermine (%)				8				
15	fristgerechter Grundstücksmarktbericht (%)				8				
16	fristgerechte Bodenrichtwertkarte (%)				8				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.
1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-580.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-5.000				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-170.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-500				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-755.500				
11	- Personalaufwendungen				7.354.398				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.354.950				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				253.863				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				234.000				
17	= Ordentliche Aufwendungen				9.197.210				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				8.441.710				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.51 Räuml. Planung, Entwicklung, Geoinformat.
1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge				-3.000				
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				11.000				
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)				8.000				
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				8.449.710				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				8.449.710				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-1.183.032				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				7.266.678				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.51 Räuml. Planung, Entwicklung, Geoinformat.
1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen				-1.000						
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)				-1.000						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				307.500						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				307.500						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				306.500						

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A:

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 09)

Davon:

- 37.500 € für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen
- 142.000 € für die Beschaffung von DV-Software
- 128.000 € für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.51 Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat.
1.51.02 Vermessung, Katasteramt und Geodaten

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				39,49				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				90,32				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				129,81				

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen			
zugeordnete Produktgruppen					
Produktgruppe		Geschäftsbereich		Ressort / Stadtbetrieb	
5209	Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen	GB 2.1	Soziales, Jugend und Integration	204	Zuwanderung und Integration

Haushaltsplan 2007

1.52 Bauen und Wohnen

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-2.000.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.850				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-8.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-50				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-2.009.900				
11	- Personalaufwendungen				1.475.305				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.515.750				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				22.962				
15	- Transferaufwendungen				3.578				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				1.454.187				
17	= Ordentliche Aufwendungen				4.471.781				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				2.461.881				

Haushaltsplan 2007

1.52 Bauen und Wohnen

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				2.461.881				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				2.461.881				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				250.025				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				2.711.907				

Haushaltsplan 2007

1.52 Bauen und Wohnen

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				1.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				1.000						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				1.000						

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.52 Bauen und Wohnen 1.52.09 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen	
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	5209	Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen	
Geschäftsbereich	2.1	Soziales, Jugend und Integration / Herr Dr. Kühn	
Ressort / Stadtbetrieb	204	Zuwanderung und Integration / Herr Lemmer	
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Lemmer		
Kurzbeschreibung der Produktgruppe			
Unterbringung in Übergangseinrichtungen bis zur Ausreise bzw. Versorgung mit privatem Wohnraum von: <ul style="list-style-type: none"> - ausländischen Flüchtlingen - zugewiesenen Kontingentflüchtlingen - zugewiesenen Aussiedlern/innen 			
Zielgruppen der Produktgruppe			
<ul style="list-style-type: none"> - zugewiesene ausländische Flüchtlinge - Aussiedler/innen - jüdische Immigranten 			
Zugeordnete Produkte			
Produkt	Beschreibung		
5209010	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Aussiedler/innen und ausländische Flüchtlinge		

Haushaltsplan 2007		1.52 Bauen und Wohnen
Stadtverwaltung Wuppertal		1.52.09 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen
Produkt	5209010	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Aussiedler und ausländische Flüchtlinge
Produktziele und Kennzahlen		
Erläuterungen		
Keine		
Ziel	Bezeichnung	
854A1	100 % Sicherstellung der Unterbringung	
854A3	Abbau von Überkapazitäten	
854A4	Abbau von Personal in den Übergangseinrichtungen	

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Auslastung der Einrichtungen (%)				54				
2	Wohnfläche pro Person gemessen am Ist (QM)				23				
3	Reduzierung der Gesamtkosten (EUR)				130.000				
4	Anzahl der Sollplätze (ST)				1.086				
5	Anzahl der Mitarbeiter in den Objekten (PRS)				18				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.52 Bauen und Wohnen
1.52.09 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-2.000.000				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-1.850				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-8.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-50				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-2.009.900				
11	- Personalaufwendungen				1.475.305				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				1.515.750				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				22.962				
15	- Transferaufwendungen				3.578				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				1.454.187				
17	= Ordentliche Aufwendungen				4.471.781				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				2.461.881				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.52 Bauen und Wohnen
1.52.09 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				2.461.881				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				2.461.881				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				250.025				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				2.711.907				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.52 Bauen und Wohnen
1.52.09 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				1.000						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				1.000						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				1.000						

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.52 Bauen und Wohnen
1.52.09 Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				0,03				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				30,65				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				30,68				

--

Produktbereich		54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
zugeordnete Produktgruppen						
Produktgruppe		Geschäftsbereich			Ressort / Stadtbetrieb	
5401	Öffentliche Verkehrsflächen	GB 1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr		104	Straßen und Verkehr
5402	Verkehrstechnik	GB 1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr		104	Straßen und Verkehr
5403	Verkehrliche Planung	GB 1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr		104	Straßen und Verkehr

Haushaltsplan 2007

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-1.076.500				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-2.368.250				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-35.050				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-551.000				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-56.050				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				-2.276.008				
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-6.362.858				
11	- Personalaufwendungen				8.312.358				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				23.941.553				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				22.303.401				
15	- Transferaufwendungen				128.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				675.996				
17	= Ordentliche Aufwendungen				55.361.308				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				48.998.451				

Haushaltsplan 2007

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				5.100				
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)				5.100				
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				49.003.551				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				49.003.551				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				5.828.562				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				54.832.113				

Haushaltsplan 2007

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-1.000						
2	= Veräußerungen von Sachanlagen				-31.000						
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte				-550.000						
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)				-582.000						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				115.000						
8	= für Baumaßnahmen				3.914.500						
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				324.700						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				4.354.200						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				3.772.200						

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	5401	Öffentliche Verkehrsflächen	
Geschäftsbereich	1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr / Herr Uebrick	
Ressort / Stadtbetrieb	104	Straßen und Verkehr / Herr Bronold	
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Bronold		
Kurzbeschreibung der Produktgruppe			
- Neubau und Erhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie der Brücken, Tunnel, Stützmauern und Treppen (konstruktive Ingenieurbauwerke)			
Zielgruppen der Produktgruppe			
<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsteilnehmer/innen - Anlieger - Träger öffentlicher Belange 			
Zugeordnete Produkte			
Produkte	Beschreibung		
5401010	Straßen, Wege und Plätze		
5401020	Brücken, Tunnel, Stützmauern und Treppen		
Produkt	5401010	Straßen, Wege und Plätze	

Haushaltsplan 2007		1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Stadtverwaltung Wuppertal		1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen	
Produktziele und Kennzahlen			
Erläuterungen			
Keine			
Ziel	Bezeichnung		
864A1	Sicherstellung eines dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustands der Straßen, Wege und Plätze		
864A3	Erhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit		
864A4	Erhaltung und Verbesserung der Straßeninfrastruktur		
Produkt	5401020	Brücken, Tunnel, Stützmauern und Treppen	
Produktziele und Kennzahlen			
Erläuterungen			
Keine			
Ziel	Bezeichnung		
865A1	Verkehrssichere Erhaltung aller konstruktiven Ingenieurbauwerke zu 100%		
865A3	Instandsetzung von 4 Brücken in den Jahren 2006 und 2007		
865A4	Instandsetzung von 4 Treppen in den Jahren 2006 und 2007		

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	gesp und eingeschr nutz b Verkehrsfl in % (%)				0				
2	neue Verkehrsfläche in % (%)				0				
3	Neubaubudget pro qm Verkehrsfläche (EUR)				0				
4	Jahresbudget Verkehrssicherheitsmaßn. (EUR)				96.000				
5	Erneuerte und instandges Verkehrsfl in % (%)				1				
6	Erhaltungsbudget pro qm Verkehrsfläche (EUR)				0				
7	Gesamtzahl der Brücken (ST)				138				
8	Gesamtzahl der Treppen (ST)				339				
9	AnzGespTrep&EingeschrNutz bVerk- flAnSTM (ST)				11				
10	Anzahl der instandgesetzten Brücken (ST)				2				
11	Anzahl der instandgesetzten Treppen (ST)				2				

Haushaltsplan 2007

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadtverwaltung Wuppertal

1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-925.500				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-1.733.068				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-30.800				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-357.900				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-55.700				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				-572.726				
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-3.675.693				
11	- Personalaufwendungen				5.830.018				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				19.855.863				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				21.938.561				
15	- Transferaufwendungen				128.000				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				486.292				
17	= Ordentliche Aufwendungen				48.238.734				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				44.563.040				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				5.100				
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)				5.100				
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				44.568.140				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				44.568.140				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				5.238.453				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				49.806.594				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen				-31.000						
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte				-550.000						
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)				-581.000						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				115.000						
8	= für Baumaßnahmen				2.940.800						
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				321.400						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				3.377.200						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				2.796.200						

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A:

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Zeile 07)

Davon:

- 40.000 € für Renten aus Grundstückskaufverträgen

-

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 09)

Davon:

- 229.600 € für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen
- 54.800 € für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattungen
- 34.600 € für die Beschaffung von Maschinen und technischen Anlagen

Teilfinanzplan B	Vermerk-Nr.	Ergebnis		Haushaltsansatz		VE	Planung	VE	Planung				bisher bereit gestellt bis einschl. 2005	Gesamt-ein- und -auszahlungen
		2003	2004	2005	2006	2006	2007	2007	2008	2009	2010	2011		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	ff. EUR		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen														
5.200003 Gewerbeerschließung Kleine Höhe 5401_Straßenbau														
Auszahlungen für Baumaßnahmen							1.431.000							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-1.431.000							
5.200004 Gewerbeerschließung Vohwinkel 5401_Straßenbau														
Auszahlungen für Baumaßnahmen							593.600							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-593.600							
5.200006 Ingenieurbauwerke 5401_Sanierung der Stützmauer Islandufer														
Auszahlungen für Baumaßnahmen							70.000							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-70.000							
5.200006 Ingenieurbauwerke 5401_Sanierung der Jakobstreppe														
Auszahlungen für Baumaßnahmen							150.000							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-150.000							

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Teilfinanzplan B	Vermerk-Nr.	Ergebnis		Haushaltsansatz		VE	Planung	VE	Planung				bisher bereit gestellt bis einschl. 2005	Gesamt-ein- und -auszahlungen
		2003	2004	2005	2006	2006	2007	2007	2008	2009	2010	2011		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	ff. EUR		
5.200006 Ingenieurbauwerke 5401_Sanierung der Werther Brücke Auszahlungen für Baumaßnahmen							340.000							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-340.000							
5.200006 Ingenieurbauwerke 5401_Sanierung der Dörner Brücke Auszahlungen für Baumaßnahmen							340.000							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-340.000							
5.210314 14_Beschilderung, Parkscheinautom. 5401_Beschilderung (groß) Auszahlungen für Baumaßnahmen							16.200							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-16.200							

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				23,15				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				89,14				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				112,29				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 1.54.02 Verkehrstechnik
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5402	Verkehrstechnik
Geschäftsbereich	1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr / Herr Uebrick
Ressort / Stadtbetrieb	104	Straßen und Verkehr / Herr Bronold
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Bronold	
Kurzbeschreibung der Produktgruppe		
- Neubau, Betrieb und Erhaltung von Lichtzechanlagen, Parkleitsystemen, Parkscheinautomaten und weiteren technischen Einrichtungen zum Zwecke der Verkehrsleitung und -regelung, sowie Neubau und Erhaltung der Straßenbeleuchtung		
Zielgruppen der Produktgruppe		
- Verkehrsteilnehmer/innen im Stadtgebiet Wuppertal		
Zugeordnete Produkte		
Produkt	Beschreibung	
5402010	Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen	
5402020	Öffentliche Beleuchtung	
Produkt	5402010	Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen
Produktziele und Kennzahlen		

Haushaltsplan 2007		1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Stadtverwaltung Wuppertal		1.54.02 Verkehrstechnik	
Erläuterungen			
Keine			
Ziel	Bezeichnung		
866A1	Gewährleistung der Funktionalität der verkehrstechnischen Sicherheitssysteme zu 100%		
866A2	Erhaltung der Qualitäts- und Sicherheitsstandards verkehrstechnischer Systeme (Zweckbindung nach Zuwendungen GVFG)		
866A3	Keine Überschreitung der herstellergarantierten Betriebszeiten		
866A4	Senkung der Betriebskosten (insb. Wartung und Entstörung)		
Produkt	5402020	Öffentliche Beleuchtung	
Produktziele und Kennzahlen			
Erläuterungen			
Die Mittel zur Erneuerung der Lichtpunkte wurden zum Jahr 2006 um 25% gekürzt.			
Ziel	Bezeichnung		
867A1	Gewährleistung der Funktionalität der Straßenbeleuchtung zu 100%		
867A3	Flächendeckende Ausstattung mit Straßenbeleuchtung in bebauten Flächen des Stadtgebietes (insbesondere in den Randgebieten)		
867A4	Kompensation des Lichtpunktzuwachses durch Reduzierung des Anschlusswertes durch Einsatz von Energiespartechnik		

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Bedarf/DurchgefErneuerVerkehrstechnSyst (ST)				8				
2	Anzahl qualitätserhaltender Maßnahmen (ST)				80				
3	Betr. von Anl ür d Zeitr d Herstellergar (%)				30				
4	Anzahl Betriebsstörungen techn. Systeme (ST)				3.700				
5	Gesamtkosten/Anz Systeme(Verhältniszahl)				8.158				
6	Anzahl Lichtpunkte (ST)				29.650				
7	Anzahl der erneuerten Lichtpunkte (ST)				300				
8	Grad der Störungsbeseit innerh v 5Tagen (%)				98				
9	Grad d Ausstattung mit Lichtp in beb Geb (%)				98				
10	Anschlusswert in KW (KW)				2.400				
11	Anz d umgerüs Lichtp auf Energiespartech (ST)				72				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.02 Verkehrstechnik

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-1.000				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-635.182				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte				-4.250				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-193.100				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-350				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen				-1.703.282				
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-2.537.164				
11	- Personalaufwendungen				1.919.231				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3.892.845				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				360.975				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				163.793				
17	= Ordentliche Aufwendungen				6.336.843				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				3.799.679				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.02 Verkehrstechnik

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				3.799.679				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				3.799.679				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				469.841				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				4.269.520				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.02 Verkehrstechnik

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-1.000						
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)				-1.000						
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen				973.700						
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				3.150						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				976.850						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				975.850						

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.02 Verkehrstechnik

Teilfinanzplan B	Vermerk-Nr.	Ergebnis		Haushaltsansatz		VE	Planung	VE	Planung				bisher bereit gestellt bis einschl. 2005	Gesamt-ein- und -auszahlungen
		2003	2004	2005	2006	2006	2007	2007	2008	2009	2010	2011		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	ff. EUR		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen														
5.200001 Fußgängerüberweg Robert-Daum-Platz 5402_Lichtzeichenanlage Auszahlungen für Baumaßnahmen							120.000							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-120.000							
5.200001 Fußgängerüberweg Robert-Daum-Platz 5402_Beleuchtung (Festwert) Auszahlungen für Baumaßnahmen							1.350							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-1.350							
5.200002 Kreuzungsausbau Am Diek 5402_Lichtzeichenanlage Auszahlungen für Baumaßnahmen							40.500							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-40.500							
5.200002 Kreuzungsausbau Am Diek 5402_Beleuchtung (Festwert) Auszahlungen für Baumaßnahmen							12.150							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-12.150							

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.02 Verkehrstechnik

Teilfinanzplan B	Vermerk-Nr.	Ergebnis		Haushaltsansatz		VE	Planung	VE	Planung				bisher bereit gestellt bis einsch. 2005	Gesamt-ein- und -auszahlungen
		2003	2004	2005	2006	2006	2007	2007	2008	2009	2010	2011		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	ff.		
5.200003 Gewerbeerschließung Kleine Höhe 5402_Lichtzeichenanlage Auszahlungen für Baumaßnahmen							32.150							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-32.150							
5.200003 Gewerbeerschließung Kleine Höhe 5402_Beleuchtung (Festwert) Auszahlungen für Baumaßnahmen							36.850							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-36.850							
5.200004 Gewerbeerschließung Vohwinkel 5402_Lichtzeichenanlage Auszahlungen für Baumaßnahmen							52.200							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-52.200							
5.200004 Gewerbeerschließung Vohwinkel 5402_Beleuchtung (Festwert) Auszahlungen für Baumaßnahmen							14.200							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-14.200							
5.210114 14_Beleuchtungsanlagen 5402_Beleuchtung Auszahlungen für Baumaßnahmen							269.800							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-269.800							

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.02 Verkehrstechnik

Teilfinanzplan B	Vermerk-Nr.	Ergebnis		Haushaltsansatz		VE	Planung	VE	Planung				bisher bereit gestellt bis einschl. 2005	Gesamt-ein- und -auszahlungen
		2003	2004	2005	2006	2006	2007	2007	2008	2009	2010	2011		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	ff.		
5.210214 14_Verkehrslenksanlagen 5402_Verkehrstechnik LZA														
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							-1.000							
Auszahlungen für Baumaßnahmen							287.500							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							286.500							
5.210214 14_Verkehrslenksanlagen 5402_Verkehrstechnik VSR														
Auszahlungen für Baumaßnahmen							60.000							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-60.000							
5.210314 14_Beschilderung, Parkscheinautom. 5402_Parkscheinautomaten														
Auszahlungen für Baumaßnahmen							47.000							
Saldo (Einzahlungen - Auszahlungen)							-47.000							

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.02 Verkehrstechnik

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				5,58				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				29,65				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				35,23				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 1.54.03 Verkehrliche Planung	
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	5403	Verkehrliche Planung	
Geschäftsbereich	1.2	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr / Herr Uebrick	
Ressort / Stadtbetrieb	104	Straßen und Verkehr / Herr Bronold	
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Bronold		
Kurzbeschreibung der Produktgruppe			
<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung verkehrsplanerischer Arbeitsgrundlagen, Konzepte und Rahmenvorgaben für alle Verkehrsarten sowie - Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben der Nahverkehrsplanung 			
Zielgruppen der Produktgruppe			
<ul style="list-style-type: none"> - Träger öffentlicher Belange, Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH - Bund, Land, Nachbargemeinden - Verkehrsträger und Verkehrsunternehmen - Institutionen, Verbände, Forschungs- und Interessengemeinschaften - Parlamentarische Gremien, Bürger/innen - wissenschaftliche Institute, Hochschulen - interne Leistungseinheiten 			
Zugeordnete Produkte			
Produkt	Beschreibung		

Haushaltsplan 2007		1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Stadtverwaltung Wuppertal		1.54.03 Verkehrliche Planung	
5403010	Verkehrsplanung		
Produkt	5403010	Verkehrsplanung	
Produktziele und Kennzahlen			
Erläuterungen			
Keine			
Ziel	Bezeichnung		
868A1	Schaffung verkehrspolitischer Leitlinien für alle Verkehrsarten als verbindliche Grundlage für verkehrsplanerisches Handeln		
868A3	Überarbeitung/Optimierung der städtischen Straßenwegweisung zu100%		
868A4	Bearbeitung von Anfragen und Anträgen (parlamentarische Gremien, Bürger/innen, Institutionen) zu 100%		

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Bearbestand"Verkehrspolit Leitlinien"in % (%)				30				
2	Anteil der bearbeiteten Wegweiser in % (%)				90				
3	AnteilBearbeiteteAnfragenAmGesamtaufk % (%)				100				

Haushaltsplan 2007

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadtverwaltung Wuppertal

1.54.03 Verkehrliche Planung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-150.000				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-150.000				
11	- Personalaufwendungen				563.109				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				192.845				
14	- Bilanzielle Abschreibungen				3.865				
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				25.912				
17	= Ordentliche Aufwendungen				785.731				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				635.731				

Haushaltsplan 2007

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadtverwaltung Wuppertal

1.54.03 Verkehrliche Planung

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				635.731				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				635.731				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				120.268				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				755.999				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.03 Verkehrliche Planung

Teilfinanzplan A		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	VE 2007	VE 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	= Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen										
2	= Veräußerungen von Sachanlagen										
3	= Veräußerungen von Finanzanlagen										
4	= Beiträge und ähnliche Entgelte										
5	= Sonstige Investitionseinzahlungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)										
7	= für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	= für Baumaßnahmen										
9	= für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				150						
10	= für Erwerb von Finanzanlagen										
11	= von aktivierbaren Zuwendungen										
11	= sonstige Investitionsauszahlungen										
12	= Summe (investive Auszahlungen)				150						
13	= Saldo der Investitionstätigkeit				150						

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.54.03 Verkehrliche Planung

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				0,48				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				9,80				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				10,28				

Produktbereich		61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
zugeordnete Produktgruppen					
Produktgruppe		Geschäftsbereich		Ressort / Stadtbetrieb	
6102	Abrechnung mit dem kameralen Haushalt	GB 4	Zentrale Dienstleistungen	905 (403)	Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2007

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-70.234.990				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-70.234.990				
11	- Personalaufwendungen								
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen				1.913.380				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen								
17	= Ordentliche Aufwendungen				1.913.380				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				-68.321.610				

Haushaltsplan 2007

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				-68.321.610				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				-68.321.610				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				81.300				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-4.676.976				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				-72.917.286				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.61.02 Abrechnung mit dem kameralem Haushalt	
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	6102	Abrechnung mit dem kameralem Haushalt	
Geschäftsbereich	4	Zentrale Dienstleistungen / Herr Dr. Slawig	
Ressort / Stadtbetrieb	905 (403)	Allgemeine Finanzwirtschaft (Ressort Finanzen)	
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Lobers		
Kurzbeschreibung der Produktgruppe			
Wird nur während der Pilotierungsphase angelegt und benötigt. Dient der buchungstechnischen Abwicklung der Leistungsflüsse zwischen dem NKF Haushalt und dem kameralem Haushalt. Auf eine ausgearbeitete Beschreibung wird daher verzichtet.			
Zielgruppen der Produktgruppe			
entfällt			
Zugeordnete Produkte			
Produkt	Beschreibung		
6102010	Abrechnung mit dem kameralem Haushalt		

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft
1.61.02 Abrechnung mit dem kameralem Haushalt

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-70.234.990				
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge								
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-70.234.990				
11	- Personalaufwendungen								
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen				1.913.380				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen								
17	= Ordentliche Aufwendungen				1.913.380				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				-68.321.610				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.61 Allgemeine Finanzwirtschaft
1.61.02 Abrechnung mit dem kameralem Haushalt

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				-68.321.610				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				-68.321.610				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				81.300				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-4.676.976				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				-72.917.286				

Produktbereich		71	Stiftungen			
zugeordnete Produktgruppen						
Produktgruppe		Geschäftsbereich			Ressort / Stadtbetrieb	
7101	Gemeinnützige Stiftungen	GB 4	Zentrale Dienstleistungen	905 (403)	Allgemeine Finanzwirtschaft	

Haushaltsplan 2007

1.71 Stiftungen

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-1				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-1				
11	- Personalaufwendungen				18.082				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				688				
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				446				
17	= Ordentliche Aufwendungen				19.216				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				19.215				

Haushaltsplan 2007

1.71 Stiftungen

Stadtverwaltung Wuppertal

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				19.215				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				19.215				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-16.990				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				2.225				

Haushaltsplan 2007 Stadtverwaltung Wuppertal		1.71 Stiftungen 1.71.01 Gemeinnützige Stiftungen	
Produktbereich	71	Stiftungen	
Produktgruppe	7101	Gemeinnützige Stiftungen	
Geschäftsbereich	4	Zentrale Dienstleistungen / Herr Dr. Slawig	
Ressort / Stadtbetrieb	905 (403)	Allgemeine Finanzwirtschaft (Ressort Finanzen)	
Produktgruppen-Verantwortliche(r)	Herr Lobers		
Kurzbeschreibung der Produktgruppe			
<ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung von Stiftungszwecken für gemeinnützige und mildtätige Zwecke - Verwalten sowie sicheres und ertragreiches Anlegen des Stiftungsvermögens 			
Zielgruppen der Produktgruppe			
- Stiftungen			
Zugeordnete Produkte			
Produkt	Beschreibung		
7101010	Stiftungsmanagement		
Produktziele und Kennzahlen			
Erläuterungen			

Im Produktbereich „Stiftungen“ ist für das Haushaltsjahr 2007 ausschließlich das Produkt „Stiftungsmanagement“ der Produktgruppe „Gemeinnützige Stiftungen“ des Ressorts Finanzen pilotiert. Auf eine Abbildung der einzelnen Stiftungen wird in der Pilotierungsphase noch verzichtet.

Eine Zieldefinition für die Produkte der Produktgruppe „Gemeinnützige Stiftungen“ und die Bildung aussagekräftiger Kennzahlen wird erst mit der flächendeckenden Einführung des NKF – damit zur Haushaltsplanaufstellung 2008/2009 – erfolgen.

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.71 Stiftungen
1.71.01 Gemeinnützige Stiftungen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+ Sonstige Transfererträge								
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	+ Sonstige ordentliche Erträge				-1				
8	+ Aktivierte Eigenleistungen								
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge				-1				
11	- Personalaufwendungen				18.082				
12	- Versorgungsaufwendungen								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				688				
14	- Bilanzielle Abschreibungen								
15	- Transferaufwendungen								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				446				
17	= Ordentliche Aufwendungen				19.216				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)				19.215				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.71 Stiftungen
1.71.01 Gemeinnützige Stiftungen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
19	+ Finanzerträge								
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 u. 20)								
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)				19.215				
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)								
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 23 und 24)				19.215				
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				-16.990				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)				2.225				

Haushaltsplan 2007
Stadtverwaltung Wuppertal

1.71 Stiftungen
1.71.01 Gemeinnützige Stiftungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2004	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011
Vollkräfte Beamte				0,22				
Vollkräfte tariflich Beschäftigte				0,07				
Vollkräfte sonstige Beschäftigte								
Vollkräfte gesamt				0,29				